WÖRTERVERZEICHNISS

ZU DEN

INSCRIPTIONS DE L'IÉNISSEÏ.

NACH DEN IM JAHRE 1889 VON DER FINNISCHEN EXPEDITION
AN DEN OBEREN JENISSEI GENOMMENEN NEUEN ABKLATSCHEN UND
PHOTOGRAPHISCHEN AUFNAHMEN ZUSAMMENGESTELLT

VON

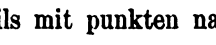
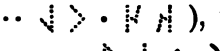
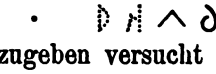
O. DONNER.

HELSINGFORS.
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATUR-GESELLSCHAFT.
1892.

Digitized by Google



Digitized by Google

Bei den vorbereitenden arbeiten zur publikation der texte der Inscriptions de l'Ienisseï hatte ich ein glossar aller in den inschriften vorkommenden wörter zusammengestellt. Aller sorgfalt und mühe ungeachtet mussten sich jedoch hie und da zahlreiche fehler einschleichen wegen des schlechten zustandes, in welchem sich die grössere zahl der grabsteine befindet, und der schwierigkeit der entzifferung der schrift aus den von den expeditionen der finnischen archäologischen gesellschaft genommenen abklatschen. Zwar hatten die mitglieder der expeditionen diese übelstände durch schriftliche copien, die auf der stelle genommen wurden, zu vermeiden gesucht, copien, die auch später die zusammenstellung und das lesen der einzelnen abklatschfragmente wesentlich erleichtert haben; dennoch blieben manche stellen sehr unklar, was ich überall in den texten mit punktirten charakteren bezeichnet habe. Oft waren einzelne charaktere oder längere und kürzere teile der schriftreihen vollständig verwischt, was ich teils mit punkten nach einander, z. b. XXII,73  V,439 ), teils mit einem offen gelassenen raum XXV,30  oder durch die stellung der schrift überall anzugeben versucht habe.

Im frühjahr 1889 sandte die finnische archäologische gesellschaft ihre dritte expedition nach den gegenden des oberen Jenissei aus. Dieser gelang es, genauere abklatsche einiger grabsteine und eine menge photographischer aufnahmen der meisten steine zu nehmen. Zugleich gelang es der expedition, noch fünf neue inschriften zu erhalten. Eine, mit nummer XXXIV bezeichnet, auf einer bronzenen riemenzierde aus dem dorfe Kapjon am Jenissei, gefunden 1871 und von dem ingenieur Lopatin dem museum in Minusinsk geschenkt, besteht nur aus drei zeichen. Nr. XXXV besteht aus zwei wörtern auf der rückseite einer chinesischen münze, aus der zeit der dynastie

405143

Digitized by Google

Tang, vermutlich um das jahr 841 n. Ch., aufbewahrt im museum zu Minusinsk. Nr. XXXIII gehört einem grabsteine bei Taschebа, Tschaatas und Nr. XXXVI und XXXVII hat Dr. Heikel in den thälern des Jenissei in der Mongolei von grabsteinen copirt und photographirt.

Mit hülfe dieser neuen inschriften und abbildungen habe ich das material wieder vollständig durchgegangen, was eine geraume zeit in anspruch genommen hat, da die verschiedenen abklatsche z. b. der inschrift V, Elegesta, aus 70 verschiedenen abklatschfragmenten bestehn. Nachdem die texte in dieser weise aufs neue revidirt waren, habe ich das wörtermaterial wiederum gesammelt; die bearbeitung desselben liegt im folgenden vor. Während der arbeit erfuhr ich, dass Dr. W. Deecke in Mülhausen, wie Dr. K. L. Tallqvist hieselbst den wortschatz der Inscriptions lexikalisch bearbeitet haben. In einer besonderen publikation „Fünf Suljekininschriften, nach ihren texten festgestellt", 35 pag. 4:o mit 14 tafeln, Helsingfors 1891, hat A. Tötterman die unter der Nr. XXXII der Inscriptions aufgenommenen inschriften behandelt.

Inzwischen hat Dr. A. O. Heikel während des jahres 1890 eine expedition nach den ufern des Orchon unternommen, um dort die von I. Jadrintsew 1887 entdeckten schriftmonumente zu untersuchen. Es gelang Dr. Heikel nicht nur, sehr umfassende inschriften in Jenisseicharakteren auf zwei grossen monumenten zu copiren, wie auch bruchstücke auf einem dritten, das in stücke zerschlagen war, sondern auch noch chinesische und uigurische zu finden. Das erste monument ist auf der östlichen seite mit Jenisseischrift in 40 zeilen, auf der westlichen mit chinesischer schrift bedeckt, die zum glück datirt ist und aus dem jahr 732 n. Chr. herstammt. Das erste monument hat im ganzen 70 zeilen Jenisseischrift, das zweite monument deren 77. Auf einzelnen bruchstücken des dritten monumentes kommen einige zeilen vor. Vergleiche hierüber die publication: *Inscriptions de l'Orkhon,* Helsingfors 1892. Mit hülfe der bilinguen wie auch der anderen inschriften kann man jetzt hoffen, dass das rätsel der Jenisseischrift sich allmählich aufklären werde.

Im vorliegenden wörterverzeichniss habe ich hie und da, wenn ähnlichkeiten oder anklänge vorkommen, diese aus den neuen inschriften angeführt. Ich bezeichne sie Orchon I, II, III nach den drei grossen monumenten.

Digitized by Google



Dieses zeichen, welches ich wegen sein häufigen vorkommens an die spitze der zusammenstellung aller in den inschriften gebrauchten typen in den „Inscriptions de l'Ienisseï" gestellt habe, wird als anfangsbuchstabe verwendet. Nur in wenigen fällen findet man dafür , das sonst als inlaut gebraucht wird und überhaupt dasselbe zeichen ist, obwohl auf die seite gedreht. Da die interpunktion oft weggelassen oder verwischt ist, kann man daher immer, wo ein  mitten in der wortreihe begegnet, den anfang eines neuen wortes oder zusammensetzung vermuthen.

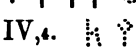
In den Orchon-inschriften entspricht diesem zeichen das .

II,22. :

· p. 15, z. 4

 XVII,16.

Diese lokution ist rechtsläufig geschrieben, wie mehrere in derselben inschrift. Bei  beginnt ein neues wort, s. u.

XIX,49. :  oder :

IV,4. oder vielleicht

IV,61.

XVII,183. : :

:  XVII,85.

Von links nach rechts geschrieben. Als endung kommt : bei V,212 vor, sofern nicht auch hier das trennungszeichen nur weggelassen ist.

XXV,353.

XV,21.

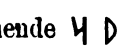
XII,91.

XXIII,15.

XXI,74. :

XIX,10. :

I,84. 

XIV,33. : 

Das unmittelbar vorherstehende  tritt als stamm hervor in :) : V,50 und XXI,159 mit suffix :) -, wie auch in

Digitized by Google

anderen wortformen als IX,91) ᛦ ᛁᛁ ᛟᛟ — und XXII,185 :) ᛦ ᛁᛁ ᚲ :, verglichen mit XXV,298 ᛗ ᚨ ᛦ)ᚴ ᚲ ᛖ ᛟᛟ.

XXV,298. ᛗ ᚨ ᛦ)ᚴ ᚲ ᛖ ᛟᛟ :

Der zweite bestandteil des wortes schliesst sich nahe an die lautverbindung der eben erwähnten wörter an XXII,185 :) ᛦ)ᚴ ᚲ : und) ᚨ ᛦ ᛁᛁ ᚲ, welches XXIV,74 unmittelbar nach ᚨ ᚹ ᚨ : folgt.

XXXVI,54. : ᛒ ᛖ ᛦ ᛖ ᛉ oder : ᛒ ᛖ ᛦ ᛖ ᛟᛟ :

XIX,18. : ᛃ ᛉ ᛖ ᛟᛟ :

Orchon I,17, 34 und II,22 haben : ᚹ ᛃ ᛖ ᛝ :

XXII,107. : ᛋ ᛞ :

XXIII,8. ᛋ ᛦ ᛜ ᛞ ᛃ ᚹ ᛟᛟ

Vollständige lesart ist XXIII,5 ᛋ ᛦ ᛜ ᛞ ᛃ ᚹ ᛟᛟ ᛚ ᛇ ᛟ :, womit die inschrift beginnt. Vergleiche dazu ᛚ ᛗ ᚨ ᚺ ᛟ XIX,208.

XXVI,9. ᛇ ᚺ ᛉ ᚻ ᚹ ᛏᛏ

Damit vergleiche jedoch V,145 :) ᚺ ᛃ ᚺ ᛉ ᚻ ᚹ, sowie V,190 : ᛇ ᛏᛏ ᛖ ᛉ ᚻ ᚹ ᚲ ᛜ ᛋ ᚲ.

XXI,192. : ᚨ ᛦ ᛋ ᛟᛟ :

XXI,20. ᛭ ᛞ ᛒ ᛟᛟ

Die ganze reihe lautet: ᛭ ᛞ ᛒ ᛟᛟ ᛚ ᛞ ᛖ ᛃ ᛞ ᛜ ᛉ : XXI,13. Bei XXV,350 steht ᛇ ᛞ ᛖ ᛟᛟ : ᛞ ᛜ ᛉ : und XXII,113 : ᛖ ᛞ ᛜ ᛉ :

XIII,33. ᛞ ᛒ ᛝ

III,29. : ᛞ ᛜ ᛞ ᛒ ᛟᛟ :

XXXVI,59, XXV,229, XXV,176, XX,43, XII,96, III,84.

Etwas undeutlich kommt das wort noch in III,253 vor.

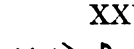
VIII,35. ᛟᛟ ᛜ ᛟᛟ ᛒ ᛟᛟ :

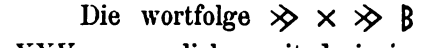
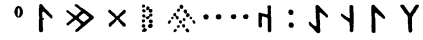
Inwieweit diese bildung mit der vorhergehenden identisch und ᛟᛟ aus versehen gebraucht ist, oder hier zwei wörter vorliegen : ᛟᛟ ᛒ ᛟᛟ : und ᛟᛟ ᛜ ᛟᛟ (vergleiche über dies letzte unten), ist schwer zu entscheiden.

Digitized by Google

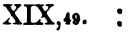
XII,74. :

XXV,245.

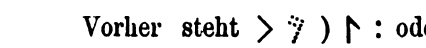
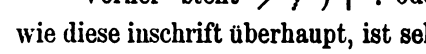
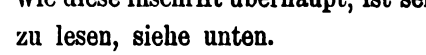
XXV,267. 

Die wortfolge  XXV,166, verglichen mit derjenigen der hier in betracht kommenden , scheint die lesart der beiden stellen XXV,245 und 267 zu bestätigen.

XXV,191.

XIX,49. oder 

XIX,117.

Vorher steht  oder  Die ganze zeile, wie diese inschrift überhaupt, ist sehr verstümmelt. Wohl  zu lesen, siehe unten.

XXI,151.

I,34.

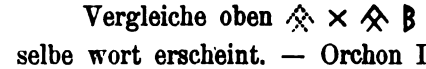
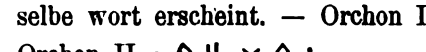
XXII,96.

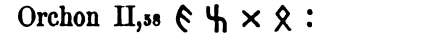
V,178.

XIII,6.

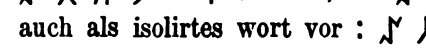
XIII,25.

IV,1.

Vergleiche oben  VIII,35, wo möglicherweise dasselbe wort erscheint. — Orchon II,10 

Orchon II,58 

XXV,305.

Die drei letzten zeichen  habe ich auch besonders an betreffender stelle aufgeführt, da es etwas unsicher ist, ob nicht die inschrift das trennungszeichen : vor denselben enthält. Sonst kommt  n.  sowohl als endung an wortformen  XXI,272.  XXII,167., wie auch als isolirtes wort vor XXI,163.

XVIII,73.

III,65.

Digitized by Google

Der text ist ganz deutlich. Vergleiche sonst hiermit das wort : 𐰴 𐰍 𐰼 : I,59, III,79, V,264 und mit suffixen : 𐰃 𐰗 𐰴 𐰍 𐰼 : III,163 und mehrere.

XVII,176. : 𐰃 (𐰴

Kommt in der folgenden lautverbindung vor

XVII,173. : 𐰃 (𐰴 × 𐰋 𐰴 :

VIII,58. 𐰴 × 𐰴 𐰗 𐰋 𐰴 :

Vergl. XIII,3 : 𐰴 × 𐰴 𐰍 𐰉 ◇ :

XXV,122. : 𐰃 𐰴 𐰇 𐰋 𐰇 𐰴 × 𐰴 𐰃 𐰋 𐰴 :

V,200. : 𐰃 𐰃 𐰗 𐰚 𐰆 𐰋 𐰀 𐰋 𐰴 :

VII,5. : 𐰋 𐰚 𐰉 𐰴 :

XXI,49. : 𐰆 𐰚 𐰉 𐰴

Die ganze zeile enthält : 𐰆 𐰚 𐰉 𐰴 𐰀 𐰍 𐰃 : XX,46 mit einem lautbilde, das in anderen verbindungen hervortritt : 𐰋 𐰀 𐰍 𐰃 𐰆 𐰚 𐰋 𐰆 XXI,180, dabei : 𐰆 𐰚 𐰋 𐰆 :, das XI,1, XXII,157 n. m. isolirt erscheint. Die erste inschrift von Orchon hat in der neunundzwanzigsten zeile eine form : 𐰀 𐰆 𐰋 𐰚 𐰉 𐰲 :, wo der stamm mit dem vorhergehenden : 𐰋 𐰚 𐰉 𐰴 : übereinstimmt.

XV,32. 𐰴 𐰾 · 𐰉 𐰴 oder 𐰴 𐰗 · 𐰉 𐰴

XXIX,17. 𐰋 𐰗 𐰯 𐰉 𐰴

Steht unmittelbar nach ⁰ 𐰗 𐰉 𐰇 𐰴 𐰞 𐰍 𐰆 | XXIX,9.

XVII,33. : 𐰋 𐰍 𐰀 𐰆 𐰴 𐰋)

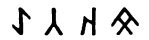
Ein thema mit beginnendem 𐰋) ist in den inschriften nicht belegt, möglich aber, dass ein suffix dieser lautgestalt sich vorfindet 𐰋) 𐰾 𐰴 𐰾 : XXII,129.

XXXV,6. 𐰃 𐰋 𐰇 𐰴

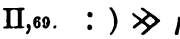
Siehe bei : 𐰇 𐰇 𐰇 : XXV,310. Das hier aufgeführte wort ist das zweite einer inschrift auf der rückseite einer chinesischen münze,

Digitized by Google

die herr Martianov in Minusinsk im frühjahr 1889 in seine hände bekam. Auf der anderen seite trägt die münze in chinesischen charakteren die inschrift kay yuan tung pao (= gangbarer werth aus der periode k. y.) Terrien de Lacouperie, Babyl. Or. Rec. juin 1891, bezeichnet diese benennung als während drei jahrhunderten 621—943 gebräuchlich. Drouin glaubt, sie könne zwischen 713—780 verlegt werden, Bull. Numism. 1892, s. 134. Die vollständige inschrift in Jenissei-charakteren ist:



XXX, 14. 

Orchon II,69. :) 

XXX,22.

Siehe vorige nummer.

V,38.

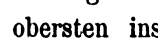
XXIX,29.)

XXI,166. : 

XI,15. 

XX,85. 

XXXII,1. 

In der neusten publikation von Aug. Tötterman: „Fünf Suljek-inschriften, nach ihren texten festgestellt", Helsingfors 1891, Taf. IX, hat die abbildung der obersten inschrift . In der that ist es schwer zu entscheiden, ob das dritte zeichen ein  oder  sein soll, da der querstrich durch einen riss im felsen entstanden sein kann. Vergleicht man damit aber das hier unten zunächst aufgeführte wort, welches in den „Inscriptions de l'Ienisseï" mit XXXII,37, in Töttermans erwähnter arbeit als „inschrift 3", Tafel VIII, und in photographischer abbildung Taf. V, bezeichnet ist, so erhellt aus diesem vergleich, dass die beiden wörter sonst ganz identisch sind, nur mit dem unterschied, dass das erste mit dem gewöhnlichen anfangsbuchstaben beginnt, während das zweite das als inlaut gebrauchte  dazu verwendet. Das zweitletzte  wird mehrfach mit kleiner rundung an beiden seiten geschrieben, wodurch man zuweilen in zweifel geräth, ob  oder  gemeint ist. Noch ist bei

Digitized by Google

diesem laute zu bemerken, dass dieser buchstabe in den beiden inschriften hier nach rechts gewandt ist, während er sonst gewöhnlich nach links gerichtet ist. Auf grund des angeführten ist man wohl berechtigt, den dritten buchstaben von vorn auch hier als ᚴ zu lesen, um so mehr, da das thema ᚠᚴᚾᛟ = ᚠᚴᚾᛟ sich noch in zwei anderen inschriften vorfindet.

Tötterman, inschr. 3. XXXII,37. ᛇᛞᚺᚠᚴᚾᛟ

XXIII,69. :ᚨᛁᚠᚾᛟ:

XIX,14. :ᚨᛋᚾᛟ:

IV,11. :ᛏᛞᚠᚼᚾᛟ:

XXXVII,13. :ᛟᛉᚾᛟ:

XXXV,1. ᛃᛞᚴᛃᛟ

Anfangswort einer auf der rückseite einer chinesischen münze eingeritzteten inschrift. Vergleiche beim worte ᛇᚲᚺᛟ.

XXXII,26. ᛁᛘᚴᚿᚴᚹᛘᚿᛒᛉᛚᛟ

Unsicher ist, ob das wort mit ᛉᚿ vor dem ᛒ beginnt. Siehe unter jenen.

V,109. ᚨᛟ

Davor steht ᛟᛁᛘᛕᚴᛟᚺᛁ:ᛇᛟᚨᛞ: V,97.
Vielleicht ᛟᛟᚴᛘᛝ wie III,50, 138, 154. XIV,39, 53 zu lesen.

XXII,149. :ᛁᛟ: oder :ᚨᛟ:

Vom thema ᚨᛟ kommt in der Orchon-inschr. I,41
:ᛍᚺᚨᛟ: sowie m. a. vor.

XXX,34. ᚴᛟᚨᛟ

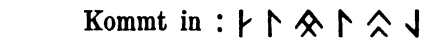
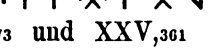
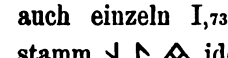
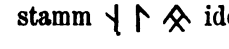
XXI,78. :ᛇᛞᚲᚺᚨᛟ:

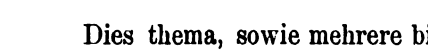
In der Orchon-inschrift I,21. :ᚻᚨᛟ:, I,1. :ᛏᚻᚨᛟ:
Orchon II,26. :ᛇᚾᚻᚨᛟ:, I,22. :ᛇᛁᚻᚨᛟ:

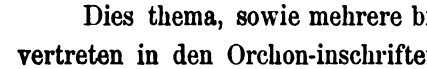
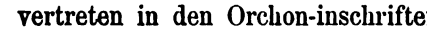
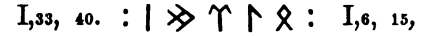
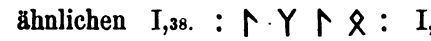
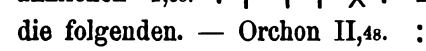
XVII,199. ᛇᛁᚸᚨᛟᚺᚨᛟ:
Orchon II,58. :ᛟ×ᚺᚨᛟ: und I,41. :ᛟ×ᚨᚺᚨᛟ:
„ II,51. :ᛟᚺᛁᛟ.

Digitized by Google

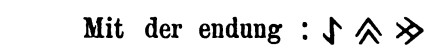
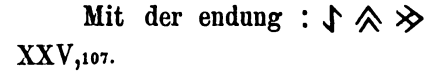
III,187. :

Kommt in :  : III,184 vor, :  : aber steht auch einzeln I,73 und XXV,361 :  :; sonst wohl mit dem stamm  identish. — Orchon II,57 hat :

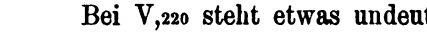
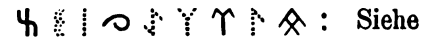
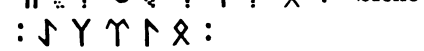
XXXVI,78. : 

Dies thema, sowie mehrere bildungen aus demselben, sind häufig vertreten in den Orchon-inschriften z. b. I,5 : 
I,33, 40. :  I,6, 15, 14. :  und die sehr ähnlichen I,38. :  I,18, 38.  Vergleiche die folgenden. — Orchon II,48. :

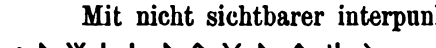
XXV,62. :

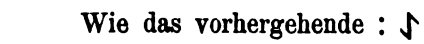
Mit der endung :  -, wie in :  XXV,107.

XXIV,82. :

Bei V,220 steht etwas undeutlich
 Siehe  Orchon I,6. I,14 .
: 

XXIV,24.

Mit nicht sichtbarer interpunktion steht XXIV,22.
:  Orchon I,18. : 

XXV,293. : 

Wie das vorhergehende :

XXV,420. :
Orchon II,74 : , womit vergleiche II,73 , und andererseits II,51 :

XXV,86. 

Offenbar fehlt hier der anfang des wortes.

XXX,38. 

Mit vorhergehendem zwischenraum und .

Digitized by Google

XV,54. XII,11. XI,29. I,53. :
Orchon I,44 : : II,49, 58 : :
XXXVII,68. XXXVI,52, 76. III,124. III,109. : :
Rechtsläufig steht : : XVII,119.

XXXVII,106. : :
XXX,10. . . . :

XXXVII,234. II,47.
Bei II,39 steht in unmittelbarer verbindung .
XXX,30.

IX,85.

Die ganze reihe lautet
: IX,75.

I,13, 30. : :
V,35. : :

XXIII,54. : :

XXXIII,78. :

Orchon II,51 : : I,27. : :
I,27. : : Vergl. I,70. : :

V,296. : :
XXI,176. :
XXV,161. : :

III,200. :

Die ganze reihe war nach der abbildung von 1887, die in die Inscriptions de l'Ienisseï aufgenommen wurde, : III,194. In dem ersten manuscript meiner zusammenstellung dieser wörtersamlung hatte ich fehlende interpunktion vorausgesetzt, oder zusammensetzung von vier elementen, die meistenteils auch anderswo vertreten sind: V,261 : III,203, V,229, XVII,53 , und mit anderem suffix XIX,222 :; so auch , obwohl ein

Digitized by Google

ähnliches thema mit verschiedenen suffixen 𐰚 𐰴 𐰽 geschrieben wird. In den neuen abbildungen und photographischen aufnahmen von 1889 kann man in der that das trennungszeichen nach 𐰾) 𐰼 und 𐰴 𐰚 𐰾 deutlich unterscheiden, und ein ähnliches ist wohl auch nach 𐰺 𐰴 𐰽 vorhanden gewesen.

XXXVI,37. 𐰸 𐰺 𐰾 :
V,172. : 𐰾 𐰯 𐰲 × 𐰺 𐰾 :
V,289. : 𐰲 𐰾 𐰭 𐰾 𐰺 𐰾 𐰶 : oder : 𐰲 𐰸 𐰭 𐰾 𐰺 𐰾 𐰶 :

𐰴

𐰴 𐰾 𐰨 𐰨 𐰭 𐰨 X,25.
Rechtsläufig, aber sehr undeutlich. Vorher 𐰽 𐰼 𐰲 : am anfang der zeile, was wohl gleich 𐰖 𐰴 𐰹 ist. Vergl. : 𐰾) 𐰼) 𐰉 : 𐰲 𐰷 𐰽 V,229. : 𐰴 𐰺 𐰴 𐰷) 𐰼 > 𐰴 : 𐰲 𐰷 𐰽 : III,203. Daher wohl X,25 : 𐰴 𐰦 𐰾 (𐰾 𐰨 :

XXXVI,1. :) 𐰼 > 𐰴

Häufig mit anderen suffixen vorkommend, und besonders in den Orchon-inschriften, dort aber auch einzeln. Orchon I,2,13. :) 𐰼 > 𐰴 : I,31 id; I,35 𐰴) 𐰼 > 𐰴 : I,32 𐰾 𐰽 𐰚) 𐰼 > 𐰴 : I,25 u. 28. : 𐰇𐰃) 𐰼 > 𐰴 : II,30. und II,71. : 𐰇𐰃) 𐰼 > 𐰴 : I,40. : 𐰷) 𐰼 > 𐰴 : II,48. : 𐰲 𐰾) 𐰼 > 𐰴 :

I,21. : 𐰲 𐰾) 𐰾 > 𐰉 :
s. ob. III,206. : 𐰴 𐰺 𐰴 𐰷) 𐰼 > 𐰴 :

In der inschrift ist es schwer zu unterscheiden, ob interpunktion vor dem 𐰴 𐰺 𐰴 𐰷 steht oder nicht. Jedenfalls ist dies eine form der wortes 𐰺 𐰴 𐰷, welches in zahlreichen bildungen vertreten ist; vgl : 𐰭 𐰺 𐰸 𐰷 : III,101. : 𐰪 𐰴 𐰷 : XXV,380. : 𐰲 𐰹 𐰭 𐰺 𐰸 𐰷 : XI,23.

XXV,250. 𐰲 𐰷 𐰭) 𐰼 > 𐰴 :

XXV,411. :) > 𐰼 > 𐰴 :

Vielleicht ist der stamm nur 𐰼 > 𐰴, gemeinschaftlich für die

Digitized by Google

vorhergehenden und nachfolgenden. Sowohl die endung), wie der stamm) > XXIII,81, sind belegt. Orch. I,27. :) > ᛒ > ᛑ :

XX,73. : ᚨ ᚺ ᛟ) > ᛒ > ᛑ :

Mit suffix ᛏ ᚺ, das öfters in den Orchon-inschriften zum vorschein kommt, wie I,22, im vergleich mit 21. und 1.

V,346. : ᛜ > ᛃ

V,397. : ᛟ ⊙ > ᛃ :

XVIII,15. : ᛚ ᛜ > ᚴ :

XXII,5. : ᛦ > ᛞ :

XXXVI,7. : ᛤ ᚻ ᛦ > ᛞ :

Die Orchon-inschriften haben mehrere bildungen des wortes ᛦ > ᛑ, wie I,20. ᛟ ᛦ > ᛑ :, I,28. : ᛁ ᛟ ᛦ > ᛑ :,
I,28. : ᛏ ᛦ > ᛑ, : I,39. : ᛁ ᛦ > ᛑ :

XIX,213. ᚨ ᚦ ᛉ ᛋ ᚨ ᛁ ᛋ > ᛞ :

XXV,30. : ᛠ • • ᚦ ᚺ ᚳ ᛑ :

Orchon II,48. : ᚹ ᚺ > ᛑ :

XXXI,23. ᛟ ᛉ > ᛑ

Unsicher. Das beginnende ᛑ scheint sowohl diesem, wie dem worte ᛟ ᛠ ᛉ > ᛑ XXXI,26, zu gehören.

XX,92. : ᚳ ᚨ ᛟ ᛉ > ᛑ :

XXXI,26. : ᛟ ᛠ ᛉ > ᛑ

V,232. : ᛟ) ᛒ) ᛃ :

Wahrscheinlich ᛟ) ᛒ > ᛑ mit gewöhnlicher ᛟ — endung, vergl. oben ᛚ ᛟ) ⁰.

III,71. : ᛟ ᛠ) ᛑ :

XXXI,48. ᛏ ᛉ ᛇ ᛝ ᛏ (ᛑ

XXII,117. ᛇ ᛟ ᛋᛏ > ᛠ ᚷ :

V,352. : ᚺ ᛤ ᛃ : oder : ᚺ ᛠ ᛃ :

XX,1. : ᚨ ᛦ ᛏ ᚱ ᛑ oder : ᚨ ᛦ ᛏ ᚱ ᛑ

XXIII,96 : ᛤ ᛦ ᛤ ᛋᛏ ᛍ :

Digitized by Google

Orchon I,12. : 𐰃𐰍𐰉𐰇𐰚 : und II,71. : 𐰃𐰍𐰉𐰇𐰆 :

XXIII,39. 𐰠𐰃𐰇𐰆 :
V,395. : 𐰴𐰴𐰇𐰾 :
XXI,6. : 𐰍𐰴𐰾𐰋𐰘𐰇𐰆 :
XIX,24. : 𐰴𐰇𐰆𐰉𐰉𐰾

V,225. 𐰋𐰾𐰃𐰾

Unmittelbar nach 𐰀𐰍𐰘𐰉𐰴 : s. p. 11, z. 16.

XXIX,33. 𐰋𐰃𐰚 :
XXVII,15. 𐰇𐰇𐰃𐰠𐰉𐰃𐰚 :
XII,46. : 𐰾𐰉𐰽
XVII,225. 𐰴𐰾𐰚𐰴𐰴𐰋𐰇𐰴𐰍𐰴𐰘𐰉𐰴

XXIII,5. = 𐰋𐰃𐰍×𐰴𐰍𐰺𐰆𐰃 : oder = 𐰋𐰃𐰍×𐰴𐰍𐰺𐰘𐰇𐰆 :

XX,70. : 𐰴𐰀𐰚
XXXVII,103. : 𐰃𐰠𐰚
I,76. : 𐰠𐰺𐰴𐰆𐰀𐰚 :

Vom stamm 𐰀𐰚 haben die Orchon-inschriften unter anderem II,71. : 𐰀𐰺𐰀𐰆 :

V,349. : 𐰍𐰼𐰾 :
XII,87. : 𐰍𐰺𐰤𐰖 :

XXXVII,180. : 𐰇𐰺𐰚 :

XXV,257. : 𐰋𐰴𐰉𐰘𐰉·𐰯𐰾

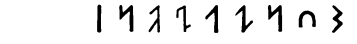
XXXVII,21. : 𐰴𐰍𐰚 :

XXXII,25. 𐰃𐰋𐰃𐰭𐰇𐰇𐰋𐰣𐰸𐰋𐰴𐰣

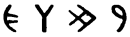
Es scheint unsicher zu sein, inwiefern das wort mit den ersten beiden zeichen anfängt oder mit 𐰴. Tötterman, Fünf Suljekin-

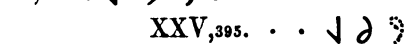
Digitized by Google

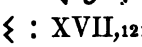
schriften, nennt diese inschrift die zweite und fasst sie: Taf. VIII in folgender weise auf

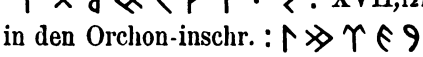




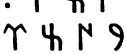
III,120. 

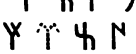
Vergl. Orchon I,22. II,36. III,2. 

XXV,395. 



Eine form desselben wortes in den Orchon-inschr.

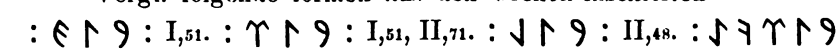
V,42. 

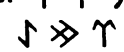
V,57. 

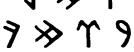
XXIX,1.

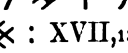
Orchon II,12.

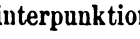
XVII,159.

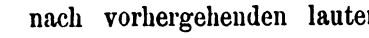
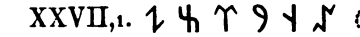
Vergl. folgende formen aus den Orchon-inschriften 

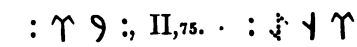
XVII,189. 

XXIX,22. 

III,149. 

XXVII,6. 

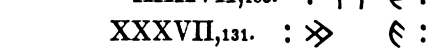
Dies wort und  stehen ohne sichtbare interpunktion nach vorhergehenden lauten, XXIX,22. und XXVII,1. 

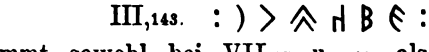
In den Orchon-inschriften findet man mehrere formen I,40. , II,75.

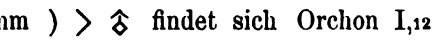
Digitized by Google

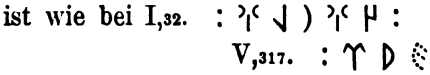
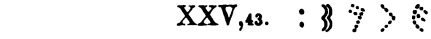
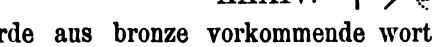
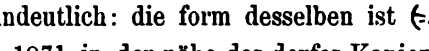
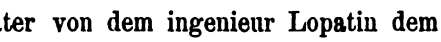


X,45. 

XXXVII,183. 

XXXVII,131. 

III,143. 

Das wort  kommt sowohl bei VII,17 u. 40, als Orchon I,10 vor. Ein wortstamm  findet sich Orchon I,12 , wo  endung ist wie bei I,32. 

V,317. 

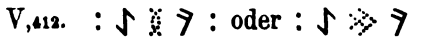
XXV,43. 

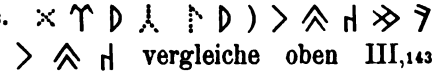
XXXIV. 

Dieses auf einer gürtelzierde aus bronze vorkommende wort zeigt den ersten buchstaben undeutlich: die form desselben ist . Der gegenstand wurde im jahre 1871 in der nähe des dorfes Kapjon am Jenissei gefunden und später von dem ingenieur Lopatin dem museum in Minusinsk geschenkt.

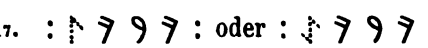
 XVII,20.

XXV,14.

XIX,110. 

V,165 : 

Der vierte buchstabe vom schluss kann auch ein  sein.

XXXVII,183. 

V,412.  oder

VII,38. 

Wegen oder vergleiche oben III,143 Siehe auch Orchon I,19. , sowie Orch. I,32.

XXI,217. oder

XXII,103.

XVII,44.

 XVII,113.

Digitized by Google

III,247. : 𐰴 𐰺 𐰇

Vergl. XXIX,16. XXI,103. : 𐰋 𐰉 𐰍 𐰚 𐰇 :

XVIII,65. : 𐰃 𐰓 𐰇 :

III,61. : 𐰆 𐰃 𐰓 𐰇 :

In der inschrift III,55 steht : 𐰆 𐰃 𐰓 𐰇 : 𐰆 𐰉) 𐰽 𐰚 𐰯 und XVIII,61. : 𐰃 𐰓 𐰇 :) 𐰽 𐰚 𐰯 :

. XVI,23. ° 𐰉 od. : 𐰖 𐰓 𐰞

= 𐰍 𐰀 𐰍) 𐰀 𐰍 𐰇 =

Strahlenberg, Nord- und Östl. T. s. 318: eingeritzt auf einem chinesischen spiegel.

V,79. : 𐰴 𐰼 𐰍 𐰖 𐰉 𐰉 𐰋 𐰍 𐰇

Der anfangsbuchstabe ist unsicher, er kann auch ein 𐰾 sein, wie in der textausgabe gelesen ist. 𐰍 𐰖 𐰉 𐰉 kommt öfters sowohl in den Jenissei- wie in den Orchon-inschriften als wortstamm vor, auch die oben angeführte form bei Orch. I,54 und III,1. Suffix 𐰴 𐰼- Orch. I,17. Jeniss. III,13. V,294. XXII,152.

XXV,380. : 𐰀 𐰞 𐰇 :

XIV,65. : 𐰋 𐰋 𐰏 𐰀 𐰉 𐰇 :

VIII,7. 𐰖 𐰉 𐰔 𐰀 𐰉 𐰍 :

VI,1. 𐰍 𐰇 𐰖 𐰀 𐰍) 𐰭 𐰃 𐰍 𐰃 𐰀 𐰍 𐰇

Der stamm 𐰀 𐰍 𐰇 erscheint Orch. II,31 𐰍 𐰘 𐰀 𐰍 𐰇 : Hier trenne ich 𐰍 𐰃 𐰀 𐰍 𐰇 mit gewöhnlichem suffix 𐰍 𐰃- und das folgende ° 𐰍) 𐰭 𐰃. V. XXI,36. : 𐰀 𐰍 𐰇 𐰉 𐰇.

XIX,135. : 𐰍 𐰉 𐰚 𐰀 𐰍 𐰍 :

III,101. : 𐰆 𐰖 𐰞 𐰇 :

𐰠 𐰋 𐰖 𐰯 : XVII,76.

Dies wort rechtsläufig geschrieben entspricht dem vorhergehenden und ist mit Orch. I,37. : 𐰆 𐰖 𐰍 𐰇 : identisch.

XI,28. : 𐰴 𐰍 𐰆 𐰖 𐰞 𐰇

III,210. : 𐰍 𐰖 𐰍 𐰇

Vorher das häufig vorkommende) 𐰸 𐰚 𐰲 : ohne sichtbare interpunktion. Die vier letzten wörter enthalten den stamm 𐰖 𐰍 𐰇, der mit verschiedenen suffixen in den Orchon-inschriften auftritt: I,7. : 𐰴 𐰃 𐰖 𐰍 𐰇 :, I,6 ff. : 𐰢 𐰆 𐰍 𐰃 𐰖 𐰍 𐰇 :, I,62. : 𐰢 𐰆 𐰃 𐰖 𐰍 𐰇 :

Digitized by Google

Wie verhalten sich aber 𐰴 𐰃 𐰇 zu 𐰚 𐰃 𐰇 und zu 𐰉 𐰃 𐰇 in den folgenden wörtern? Vergl. XVIII,29. : 𐰴 𐰃 𐰇.

V,194. : 𐰯 𐰀 𐰋 𐰉 𐰃 𐰆

Folgt unmittelbar nach V,190. 𐰖 𐰓 𐰲 𐰖, ein wort das sowohl einzeln XXV,92. : 𐰃 𐰴 𐰖 𐰇 𐰲 𐰖, als auch mit dem præfix 𐰃 𐰯 oder 𐰯 vorkommt XII,1. : 𐰖 𐰇 𐰲 𐰖 𐰁 𐰯 und V,152. : 𐰖 𐰓 𐰲 𐰖 𐰯 : Das præfix 𐰁 𐰯 betreffend vergleiche Orch. I,33. : 𐰠 𐰺 𐰉 𐰃 𐰸 𐰁 𐰯 :, II,68. : 𐰺 𐰭 𐰉 𐰃 𐰸 𐰁 𐰯 :

XXVI,10. 𐰚 𐰭 𐰉 𐰃 𐰆

Mit der gewöhnlichen endung 𐰚 𐰭-. Vorher steht recht undeutlich 𐰀. Vergl. Orchon I,60. : 𐰉 𐰃 𐰇 :, I,22. : 𐰃 𐰭 𐰉 𐰃 𐰇 : u. m.

V,145. :) 𐰋 𐰴 𐰭 𐰉 𐰃 𐰆

XIX,91. : 𐰱 𐰃 𐰲 𐰠 𐰉 𐰉 𐰋 𐰆 𐰺 𐰉 𐰆 𐰆

Dies findet sich in der folgenden verbindung

° 𐰺 𐰉 𐰆 𐰆 𐰲 𐰠 𐰋) 𐰖 : 𐰘 𐰆 𐰲 𐰱 𐰃 𐰆 : Das zweite wort kann auch ° 𐰆 𐰋) 𐰖 : gelesen werden. Vergl. Orchon I,7. 𐰺 𐰉 𐰃 𐰇 :

III,236. : 𐰺 𐰃 𐰆 :

XIX,80. : 𐰋 𐰆 𐰲 𐰱 𐰃 𐰴 :

XXI,125. : 𐰚 𐰺 𐰃 𐰣 𐰏 𐰆 𐰇 :

Orchon II,40. : 𐰃 𐰍 𐰃 𐰇 : u. m. a.

: 𐰺 𐰇 𐰍 𐰃 𐰆

Dieses wort befindet sich auf einem chinesischen spiegel, welchen dr Martin im Minussinschen kreise gekauft hat, eingeritzt. Vergl. 𐰺 𐰠 𐰃 𐰭 𐰠 𐰋 𐰲 𐰉.

XXVIII,9. : 𐰚 𐰼 𐰃 𐰆

V,88. : 𐰼 𐰺 𐰉 𐰏 𐰤 𐰛 𐰼 𐰃 𐰆 :

Die form : 𐰚 𐰼 𐰃 𐰆 : mit 𐰚-endung, wie Orch. II,1 : 𐰚 𐰃 𐰃 𐰇 : neben II,76 : 𐰃 𐰃 𐰇 : zeigt hier 𐰼 𐰃 𐰇 als wortstamm, identisch mit Orch. I,41. II,34. : 𐰍 𐰃 𐰇 :, III,3 : 𐰍 𐰃 𐰇 : neben II,42 : 𐰴 𐰍 𐰃 𐰇 :

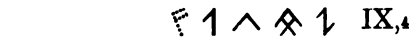
Viell. ° 𐰃 𐰆 : III,247. : 𐰼 𐰴 𐰆

XXII,55. : 𐰺 𐰣 𐰏 𐰆

XX,27. : 𐰃 𐰴 𐰃 𐰇

Digitized by Google

Vorher ein langer senkrechter strich, der in der textausgabe wohl unrichtig mit | wiedergegeben worden ist. Trennt man das gewöhnliche suffix ᚨ- ab, so bleibt der stamm -ᚲᚨᚷ, vergleiche die folgenden.

 IX,44.

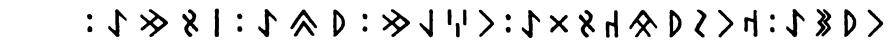
So ist wohl hier rechtsläufig zu lesen.

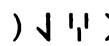
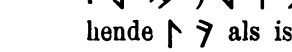
XII,23. 

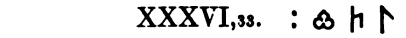
Der anfang der zwölften inschrift lautet

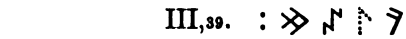


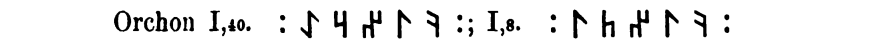
und die dritte inschrift beginnt

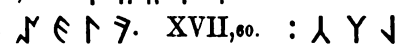


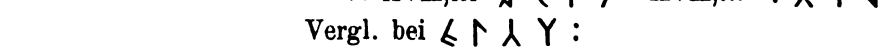
Das hier vorkommende , sowie in der ersten inschrift I,15  und XXII,195 lassen das vorhergehende ᚨᚷ als isolirtes element erscheinen. Der stamm wird häufig gebraucht, vergl. unter demselben.

XXXVI,33. 

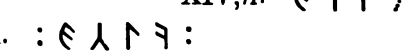
III,39. 

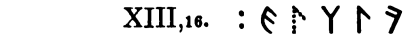
Orchon I,40.  I,8.

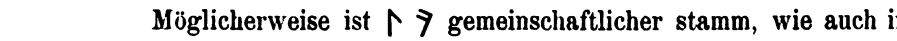
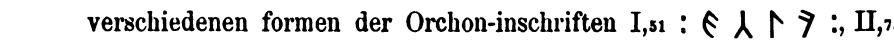
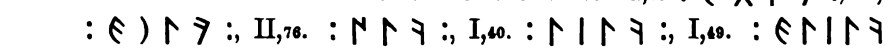
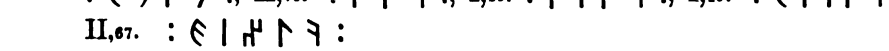
V. XVII,164.  XVII,60.

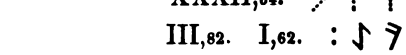
Vergl. bei 

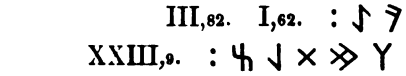
XIV,71. 

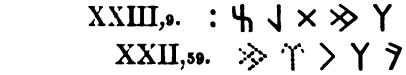
Orchon I,51. 

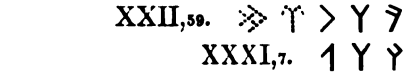
XIII,16. 

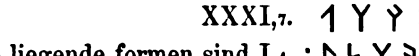
Möglicherweise ist ᚨᚷ gemeinschaftlicher stamm, wie auch in verschiedenen formen der Orchon-inschriften I,51  II,75.  II,76.  I,40. I,49. II,67. 

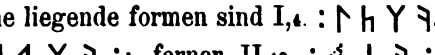
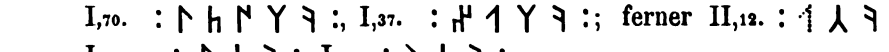
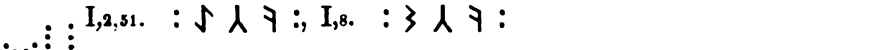
XXXII,64. 

III,62. I,62. 

XXIII,9. 

XXII,59. 

XXXI,7. 

Orchon I,18.  Nahe liegende formen sind I,4. I,70.  I,37. ferner II,12.  I,2,51.  I,8.

Digitized by Google

XXI,262. : 𐰀 𐰃 𐰉 𐰍 𐰗 :
XXI,1. : 𐰀 𐰗 × 𐰉 𐰗

Vergl. Orch. II,47, : 𐰋 𐰇 𐰗 𐰚 𐰉 𐰗 :

𐰍

XIX,1. : 𐰉 𐰍 𐰖 ○ 𐰍
XIX,75. : 𐰔 𐰀 𐰑 𐰓 𐰍
XXII,79. 𐰇≫ ✕ ≫ 𐰃 𐰘 𐰉 𐰋 𐰆 ≫ 𐰇 𐰠
XXX,12. 𐰚 𐰍
XVII,1. 𐰍 𐰅 𐰔 𐰚 𐰄
XXV,272. : 𐰋 𐰄 𐰚 𐰋
Orch. I,63. : 𐰀 𐰃 𐰋 𐰚 𐰋 :; II,11. : 𐰀 ☺ 𐰚 𐰋 :
XXI,70. : 𐰓 ≫ > 𐰖
folgt nach ≫ 𐰆 >
XXII,80. : 𐰴 𐰓 > 𐰖
nach dem selbständig gebrauchten 𐰀 𐰴, Vergl. Orchon I,2.
: 𐰀 𐰆 > 𐰋 :
XXII,126. : 𐰔 𐰗 > 𐰍
XXIV,41. : 𐰴 𐰆 𐰘 𐰘 > 𐰃 𐰃 𐰉 𐰇 𐰖 :
IX,81. 𐰘 𐰴 ≪ > 𐰀 𐰍
XXI,120. : 𐰴 > 𐰃 𐰆 𐰋 :
Orchon II,69. : 𐰴 𐰆 𐰋 :
V,93. : 𐰏 ≫ 𐰉 𐰖

𐰇

XIX,22. : 𐰇 :
: 𐰇 𐰾 : XVII,151.
XXV,158. : 𐰴 𐰀 𐰇
V,302. : 𐰉 𐰖 𐰗 𐰇 :
Orchon II,16. : 𐰋 𐰔 𐰇 :, II,67. : 𐰋 𐰀 𐰽 ≫ 𐰀 𐰔 𐰇 :

XX,27. 𐰇 𐰀 ∧ 𐰀 𐰽 𐰇
V,386. ° 𐰘 𐰆 : oder :)ι(𐰘 𐰆 ⋙ 𐰖 𐰘 𐰇 :
XXXVII,88. XXXVII,77. 𐰇 ≫ 𐰺 𐰇 :

Digitized by Google

XIX,104. 𐰚 𐰴 | :

Wahrscheinlich für 𐰘 𐰴 | :

XVIII,52. V,365. V,118. V,28. V,12. 𐰃 𐰚 𐰘 𐰲 | :

III,22. : 𐰚 𐰘 𐰵 | :

IV,48. : 𐰇 𐰘 𐰴 | oder : 𐰆 𐰘 𐰴 |

V,101. 𐰇 𐰘 𐰲 | : s. unten.

XXXVII,222. XXXVII,176. XXXVII,17. : 𐰉 𐰘 𐰽 | :

Noch findet man in derselben inschrift XXXVII,24 𐰚 𐰘 𐰽 | 𐰘 𐰋 𐰀 : vom stamme 𐰋 𐰀, vgl. XXXIII,11 und Orchon I,15. : 𐰚 𐰲 𐰆 𐰾 :, I,17. : 𐰚 𐰉 𐰆 𐰾 : u. a.

XXXVI,64. 𐰋 𐰽 | :

XXXVI,89. : 𐰋 𐰘 𐰽 | :

s. 23,5. : | 𐰲 𐰪 𐰉 oder : | 𐰃 𐰲 𐰪 𐰉 X,35.

V,258. : 𐰘 𐰍 𐰲 | :

V,101. 𐰃 𐰠 𐰀 | 𐰸 𐰦 𐰇 𐰘 𐰲 | :

Hier ist wohl 𐰘 𐰀 𐰇 𐰸 𐰦 : 𐰚 𐰘 𐰲 | : zu lesen. Das wort : 𐰚 𐰘 𐰲 | : wird nämlich an zahlreichen stellen in verbindung teils mit jenem worte, teils mit : 𐰚 𐰀 𐰢 𐰕 : und auch noch mit beiden gebraucht. So V,12. und V,118. : 𐰚 𐰀 𐰢 𐰕 : 𐰚 𐰘 𐰲 | :, V,254. : 𐰘) 𐰃 : 𐰘 𐰍 𐰲 | : 𐰚 𐰀 𐰢 𐰕 :; V,361. : 𐰚 𐰘 𐰲 | : 𐰚 𐰀 𐰢 𐰕 :; XVIII,46. : 𐰘 𐰀 𐰇 𐰸 𐰜 : 𐰚 𐰘 𐰲 | : 𐰘) 𐰃 : 𐰘 𐰍 𐰖; und rechtsläufig : 𐰏 𐰸 𐰠 𐰢 : | 𐰲 𐰪 𐰉 oder | 𐰃 𐰲 𐰪 𐰉 X,31. Hiermit sind noch zu vergleichen IV,48. 𐰘 𐰜 𐰇 𐰸 𐰜 : 𐰆 𐰘 𐰴 | oder 𐰇 𐰘 𐰴 |, sowie III,19. : 𐰘 𐰀 𐰇 𐰭 𐰜 : 𐰘 × 𐰘 𐰚 𐰠 : 𐰚 𐰀 𐰕 : 𐰚 𐰘 𐰺 | : 𐰚 𐰀 𐰕 :; rechtsläufig IX,49. 𐰏 𐰸 𐰀 𐰉 : 𐰖 𐰃 𐰼 𐰚 | 𐰃 𐰖 𐰪 𐰲 und IX,19. 𐰏 𐰸 𐰀 𐰉 : 𐰖 𐰃 𐰋 𐰪 𐰾.

XXXVII,83. : 𐰞 𐰜 × |

Orch. II,24. : × | :, II,67. 𐰣 × 𐰘 × | :

XXIV,2. : 𐰲 𐰉 𐰃) | :

XXIV,36. | 𐰃 × 𐰽 𐰃 |

Wegen des wortschlusses vergleiche XXIV,54. : 𐰃 × 𐰸-, das offenbar das ende einer längeren zeile ist. Die Orchon-inschriften zeigen II,50. : 𐰃 𐰭 𐰍 𐰋 𐰃 | :, II,68. : 𐰘 𐰭 𐰏 𐰽 𐰃 | : und noch andere bildungen mit -𐰃 | :

Digitized by Google

XXIX,9. 𐎗 𐎐 𐎍 𐎼 𐎘 𐎖 𐎁 𐎀

Nachher folgt ohne interpunktion 𐎐 𐎔 𐎕 𐎐 𐎾.

XXV,206. : 𐎼 𐎃 𐎀 𐎀 :

XXV,220. : 𐎼 𐎖 𐎀 𐎀 :

XIX,100. : 𐎕 𐎐 𐎖 𐎀

XVII,56. : 𐎘 𐎐 𐎖 𐎀 :

𐎀 𐎑 𐎘 𐎔 : XVII,134.

𐎀 𐎑 𐎘 𐎀 XVII,27.

XVII,98. 𐎓 𐎘 𐎖 𐎀

Alle diese formen haben vorher das wort 𐎍 𐎖 𐎁, bei den zwei ersten gewandt 𐎁 𐎐 𐎍.

V,273. : 𐎃 𐎖 𐎼 𐎄 𐎐 𐎀 :

IV,36. 𐎆 𐎓 𐎗 𐎀

XXXII,20. 𐎖 𐎃 𐎁 𐎖 𐎀

Tötterman, Fünf Suljekinschriften, n:o 5, Taf. VIII, liest diese stelle in folgender weise 𐎍') 𐎍 𐎖 𐎀 An dem totalbilde dieser inschriften Taf. IX hat er aber 𐎍' 𐎍 𐎍 𐎖 𐎀 𐎀 𐎐.

𐎀 𐎖 𐎖 𐎀 𐎀 𐎖 𐎍 (𐎅 𐎼 XVII,64.

XIII,29. 𐎆 𐎗 𐎐 𐎀

XIX,226. 𐎃 𐎁 𐎔 𐎐 𐎀 :

XXIV,7. 𐎀 𐎁 𐎋 𐎑) 𐎐 𐎖 𐎀 :

S. oben : 𐎁 𐎍 𐎑) 𐎀 : u. bei 𐎍 𐎍 𐎑.

XIX,170, I,27, I,1. : 𐎕 𐎐 𐎀 :

III,219. 𐎀 𐎼 𐎘 𐎐 𐎀 𐎀

III,89. 𐎀 𐎍 𐎼 𐎓 𐎐 𐎀 𐎀

XII,31. 𐎐 𐎼 ⁰ oder 𐎃 𐎼 𐎕 𐎐 𐎀 :

XII,101. : 𐎍 𐎼 𐎕 𐎐 𐎀 :

XX,22. : 𐎃 𐎼 𐎕 𐎐 𐎀 :

XVIII,36. : 𐎖 𐎼 𐎁 𐎐 𐎀 :

s. 21,6 v. u. 𐎀 𐎐 𐎁 𐎽 𐎖 X,35.

Unsicher ob dies rechtsläufige wort 𐎀 𐎐 𐎁 𐎽 𐎖 oder 𐎀 𐎁 𐎽 𐎖 zu lesen ist. Beide kommen in verbindung mit : 𐎖 𐎾 𐎐 𐎄 :, : 𐎍 𐎾 𐎄 : und formen des thema -𐎌 𐎗 𐎿 vor, ganz wie bei dem

Digitized by Google

sehr ähnlichen worte : 𐰴 𐰾 𐰋 𐰃 :: so XIX,66. 𐰍 𐰉 𐰃 : 𐰚 𐰾 𐰉 𐰇 :; III,89. : 𐰚 𐰾 𐰇 : 𐰚 𐰾 𐰢 𐰉 𐰃 :; XVIII,36. 𐰾 𐰽 𐰖 𐰑 𐰽 : 𐰴 𐰾 𐰋 𐰉 𐰃 :; XX,17. : 𐰚 𐰾 𐰍 𐰉 𐰃 : 𐰾 𐰾 𐰖 𐰑 𐰽. — Bemerkenswerth ist die stelle I,21. 𐰚 𐰽 𐰾 𐰀 𐰇 : 𐰀 𐰾 : 𐰾 𐰖 : 𐰚 𐰾 : 𐰍 𐰉 𐰃 :

XXII,16. : 𐰋 𐰾 𐰢 𐰉 𐰃 :

XX,48. 𐰾 𐰉 𐰉 𐰍 𐰚 𐰃 :

Vergleiche die lokution an dieser stelle

𐰾 𐰉 𐰉 𐰍 𐰉 𐰃 : 𐰾 × 𐰾 𐰆 𐰾 : 𐰚 𐰷 𐰾 𐰜 𐰇 mit XII,96. : 𐰋 𐰉 𐰉 𐰋 : 𐰚 𐰾 𐰍 𐰉 𐰃 : 𐰾 × 𐰾 𐰆 𐰾 :

XXV,398. 𐰋 𐰀 𐰉 × 𐰜 𐰃 𐰖 𐰃

XVIII,117. 𐰋 𐰖 𐰕 𐰃 :

XXXI,39. : 𐰖 𐰋 𐰉 𐰕 𐰃

Vergl. XXIII,83. : 𐰉 𐰃 𐰋 𐰉 𐰋 :

XXXII,69. 𐰃 𐰇 𐰃 𐰜 𐰃

Diese äusserst undeutliche stelle gibt Tötterman, Fünf Suljekinschr. Taf. VIII, mit 𐰃 𐰇 𐰜 𐰃 wieder. Auf seinem totalbilde Taf. IX steht jedoch 𐰃 𐰕 𐰜 𐰇.

XXV,146. : 𐰖 𐰾 𐰖 𐰲 𐰃 :

Orchon II,5. : 𐰚 𐰖 𐰜 𐰃 :

XXI,137. : 𐰇 𐰾 𐰋 𐰜 𐰲 𐰃 :

XIX,122. : 𐰏 𐰜 𐰃 :

XXV,373. : 𐰖 𐰽 𐰾 𐰀 𐰾 𐰜 𐰃 :

Der zweite buchstabe von rechts unsicher, könnte auch ein 𐰖 sein.

𐰆

Ausser dem an elf stellen vorkommenden worte 𐰾 × 𐰾 𐰆 𐰾 und dessen biegungsform findet man den typus 𐰆 noch an dreizehn anderen stellen, meistens wie dort als inlaut; nur in den folgenden als anlaut.

Digitized by Google

XXV,200.

XVIII,25. 

Wenn  dem an Orchon gebrauchten entspricht, so ist wohl der wortstamm hier mit I,49 identisch.

XXIII,23.

Folgt nach



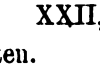
VII,32.

In den Inscriptions ist die schrift umgekehrt gelesen. — Orchon I,18. 

XXI,100.

Vergl. Orchon II,56.

XXII,51. 

Vielleicht , s. unten.

XIX,197. 

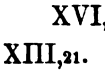
XVIII,121.

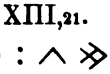
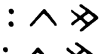
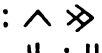
Richtiger wohl  Orch. I,62.

XV,40.

III,133.

XVI,11. I,36. 

XIII,21. 

Vergl. I,32.  mit III,126.  und weiter noch das mangelhafte XV,36. 

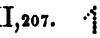
Wahrscheinlich 

XXV,110. 

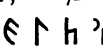
XXXVII,168.

XXXVII,64.

XVII,218.

XVII,207.  oder

XIV,22. 

Der stamm  ist in den Orchon-inschriften häufig vertreten. I,26, II,12. ; II,10. ; II,42. ; II,58. u. s. w.

Digitized by Google

V,401. 𐰴 × 𐰚 𐰉) 𐰃 oder 𐰴 × 𐰚 𐰉 > 𐰃 :
Orchon I,2. : 𐰀 𐰇 𐰚 𐰉 > 𐰃 :

III,190. 𐰴 𐰺 𐰴 𐰃 ¦
Orchon II,11. : 𐰾 > 𐰃 :, II,4. : 𐰋 𐰀 𐰋 𐰾 > 𐰃 :

XXV,133. XXI,204. III,94. III,26. III,19. : 𐰍 𐰺 𐰃 :
IX,72. : 𐰢 𐰺 𐰃

Ohne trennungszeichen steht : 𐰢 𐰺 𐰃 𐰴 𐰆 𐰇 𐰴 𐰼 > ⊙ 𐰍 𐰣. Die formel : 𐰼 > ⊙ 𐰍 𐰃 findet sich aber bei der inschrift XII,1, und 𐰆 kommt mehrfach als endlaut vor. — Über die wortfolge III,19. : 𐰍 𐰴 𐰯 ¦ : 𐰍 𐰺 𐰃 : und XXV,133. 𐰴 𐰆 𐰄 𐰆 : 𐰍 𐰺 𐰃 : siehe bei jenen wörtern.

Orchon I,17. : 𐰀 𐰆 𐰾 𐰃 : von einem stamm 𐰾 𐰃 mit der endung 𐰀 𐰆-, wie in II,51; I,6; I,63 u. m.

XX,98. 𐰄 𐰗 𐰍 𐰺 𐰃
XXIX,22. : 𐰍 𐰴 × 𐰚 𐰖 𐰼 + 𐰣
𐰤 × 𐰺 𐰋 IX,35.

XXXVI,70. : 𐰍 𐰭 𐰇 𐰉 𐰅 𐰃 :
XXI,247. 𐰍 𐰇 𐰃 :

XXIII,1. : 𐰊 𐰋 𐰉 𐰃
Orchon II,3. : 𐰀 𐰊 𐰖 𐰉 𐰃 :

XII,1. : 𐰼 > ⊙ 𐰍 𐰃
IX,62. : 𐰢 𐰺 𐰃 𐰴 𐰆 𐰇 𐰴 𐰼 > ⊙ 𐰍 𐰣

Wahrscheinlich fehlende interpunktion oder zusammensetzung, denn : 𐰍 𐰺 𐰃 : ist gewöhnliches wort, und 𐰴 𐰆 𐰇 𐰋 begegnet bei III,43; III,214; XIII,9; XVIII,6. Es bleibt übrig 𐰴 𐰼 > ⊙ 𐰍 𐰃 mit ganz allgemeinem 𐰴-suffix im vergleich zu der form XII,1.

IV,21. × 𐰭 𐰉 𐰽 𐰀 > ⊙ 𐰍 𐰃

In unmittelbarem anschluss an vorhergehendem 𐰺 𐰴 𐰚. Der vierte buchstabe > ist ziemlich verwischt.

V,122. : 𐰴 (𐰢 𐰺 𐰀 𐰃 : oder : 𐰴 (𐰴 𐰺 𐰀 𐰃 :
XIX,166. XIV,14. V,426. V,361. V,254. V,16. ¦ 𐰍 𐰺 𐰀 𐰃 ¦

Digitized by Google

Vergleiche dieses wort mit der in den Orchoninschriften vorkommenden form I,37. : 𐰃 𐰆 𐰉 𐰋 :, welches noch mit anderen elementen verbunden wird, wie II,51. : 𐰉 𐰇 𐰃 𐰆 𐰉 𐰋 : und II,56. : 𐰍 𐰋 𐰆 𐰃 𐰆 𐰉 𐰋 : Die form 𐰍 𐰉 𐰆 tritt auch selbständig auf, I,13. : 𐰋 𐰋 𐰀 𐰋 : X,31.

Rechtsläufig : 𐰋 𐰋 𐰀 𐰋 : 𐰇 𐰉 𐰖 𐰴 𐰋 oder ⁰ : 𐰇 𐰖 𐰴 𐰋, nicht wie in der textausgabe gelesen.

𐰋 𐰋 𐰀 𐰍 : IX,18.

Rechtsläufig und in einem folge mit vorhergehendem 𐰋 𐰖 𐰴 𐰚 𐰴, welches mit XXI,155. : 𐰇 𐰇 𐰍 𐰉 : und XXII,174. : 𐰏 𐰇 𐰍 𐰉 : verwandt ist; vergl. diese.

𐰋 𐰋 𐰀 𐰍 IX,31.

In unmittelbarer fortsetzung nach dem vorhergehenden steht 𐰇 𐰴 𐰃 𐰋 𐰸 𐰃 𐰇 𐰉 𐰴 𐰋 𐰋 𐰀 𐰍.

𐰋 𐰋 𐰀 𐰍 : IX,49.

Die zeile lautet rechtsläufig in folgender weise IX,39. 𐰆 𐰸 𐰋 𐰴 𐰋 𐰘 𐰋 𐰅 𐰀 𐰋 𐰋 𐰀 𐰋 : 𐰲 𐰇 𐰏 𐰍 𐰇 𐰇 𐰴 𐰚 𐰖. Das so häufig gebrauchte : 𐰍 𐰇 𐰊 𐰏 𐰆 : III,1; V,1; VIII,13; XII,13; XV,4; XX,7, der stamm 𐰘 𐰋 𐰅 und 𐰀 𐰋, welches mehrfach in verbindung mit anderen wörtern ohne interpunktion vorkommt, bestätigen die richtigkeit der interpretation.

XXI,59. ⁘ 𐰏 𐰃 𐰉 𐰊

Ohne trennungszeichen geht diesem vorher 𐰇 𐰋 𐰖 𐰇 :, welches regelmässige bildung des stammes -𐰋 𐰖 𐰇 : ist. In betracht dessen, sowie des folgenden wortes habe ich es hier auch einzeln aufgeführt.

XXI,116. : 𐰋 𐰃 𐰉 𐰊 :
V,381. : 𐰇 𐰆 𐰋 𐰉 𐰊 :

VI,5. 𐰉 𐰑 𐰘 𐰚 𐰉) 𐰭 𐰊

Folgt unmittelbar nach dem mit 𐰉 𐰆-suffix ausgebildeten stamm 𐰚 𐰉 𐰑.

XXI.297. : 𐰍 𐰆 𐰭 𐰊 :

Orchon II,58. : 𐰭 𐰊 :, I,40. : 𐰯 𐰭 𐰊 :

XVIII,19. 𐰇 𐰘 𐰠 𐰢 𐰋 𐰭 𐰊 :
XX,54. : 𐰍 𐰇 𐰉) 𐰪 𐰊

Digitized by Google

In verbindung mit vorhergehendem 𐰴 𐰉 𐰚 𐰇, wie das folgende in verbindung mit 𐰇 𐰓 𐰋 = linksläufig 𐰴 𐰚 𐰇 isolirt aufgeführt, da ein wortstamm -𐰉 𐰍 𐰃 mehrfach zum vorschein kommt, besonders in den Orchon-inschriften mit vielfacher formbildung, wie I,29. : 𐰉 | 𐰉 𐰍 𐰃 :, I,26, II,29. : 𐰍 𐰉 𐰍 𐰃 :, I,27, II,39. : | 𐰼 𐰘 𐰉 𐰍 𐰃 :, II,13. : 𐰉 𐰆 > 𐰖 𐰉 𐰍 𐰃 : Der stamm allein zeigt sich II,33. : 𐰉 𐰍 𐰃 :

𐰀 𐰋 𐰁 𐰓 𐰯 : X,17.

Diese rechtsläuffg zu lesende stelle lautet vollständig
: 𐰇 𐰓 𐰋 𐰀 𐰋 𐰁 𐰓 𐰯 :

XXVIII,4. 𐰉 𐰗 𐰉 𐰍 𐰃 ¦
XXV,388. : 𐰖 𐰚 𐰍 𐰃

Das wort steht am anfang einer zeile, wo die unmittelbar folgende schrift verwischt ist.

XXXVI,84. ¦ 𐰉 𐰚 𐰼 𐰞 𐰃 ¦
XII,110. : 𐰋 𐰚 𐰼 𐰞 𐰃 :

XXV,364. XXV,276. 𐰉 𐰚 𐰖 𐰴 𐰃 ¦

>

S. ⁰ 𐰽 𐰉 𐰺 𐰏 >. XIX,115. : 𐰴 𐰢 𐰽 𐰄 𐰺 > :
XXII129. ¦ 𐰉) > 𐰼 > : oder ¦ 𐰁) > 𐰼 > :
Vergleiche hiermit Orchon II,73. : 𐰇 > 𐰼 > :
XIII,13. : 𐰖 𐰼 \ oder : 𐰖 𐰼 >-
Die stellung in der zeile macht es wahrscheinlich, das hier nur die endung des wortes vorliegt. Vergl. Orchon II,68. : 𐰖 𐰼 𐰖 𐰍 𐰃 > :

XXXVII,201. : 𐰼 𐰋 𐰁 | 𐰼 𐰀 :
V,430. : 𐰄 𐰼 𐰴 𐰠 𐰼 >
Die endung findet sich XXI,70. : 𐰃 𐰼 > 𐰏, obwohl möglicherweise dieses kein selbständiges wort ist. — Orch. I,31 hat : 𐰯 𐰚 𐰼 > :
XIII,28. 𐰼 𐰉 𐰽 × 𐰋 𐰉 | 𐰀

XXVI,2. : 𐰏 > 𐰷 > :

Digitized by Google

XXV,181. : 𐰚 𐰃 oder : 𐰴 𐰃

Wahrscheinlich nur wortschluss.

XXI,53. ᵒ 𐰀 𐰃 : oder : 𐰼 𐰋 𐰉 𐰍 𐰇 𐰃 :

Orchon I,25. : 𐰍 𐰀 𐰃 :; I,41. : 𐰾 𐰘 𐰺 𐰋 𐰆 𐰍 𐰀 𐰃 :

XXIV,33. 𐰃 𐰋 𐰖 𐰃

XXIV,22. : 𐰉 𐰼 𐰇 𐰀 𐰍 𐰴 𐰉 𐰢 𐰖 𐰃

Am anfang der zeile scheinen einige zeichen zu fehlen. Sonst wird das häufig isolirt vorkommende 𐰍 𐰴 𐰚 𐰉 𐰢 auch mit anderen präfixen verbunden, wie XIX,115 : 𐰍 𐰴 𐰚 𐰇 𐰢 𐰃 : was wohl : 𐰍 𐰴 𐰚 𐰉 𐰢 𐰃 : zu lesen ist. Ebenso in den Orchon-inschriften I,30. 𐰍 𐰴 𐰚 𐰉 𐰸 𐰚 𐰉 :

Siehe ᵒ 𐰉 𐰴 𐰢. XIV,30. ⁞ 𐰍 𐰽 𐰣 𐰉 𐰴 𐰢 𐰋 𐰇 𐰃

XXI,159. V,50. :) 𐰋 𐰇 𐰃

XIV,44. ⁞ 𐰍 𐰆 𐰣 𐰠 𐰤 𐰆 𐰋 𐰇 𐰃 ⁞

XIV,1. ⁞ 𐰲 𐰀 𐰣) 𐰤 𐰆 𐰋 𐰇 𐰃

Vergleiche bei : 𐰣 𐰠 𐰤 𐰆

XXXVI,19. : 𐰸 𐰇 𐰃 :

XVI,1. : 𐰇 𐰆 𐰯 𐰤 𐰃 ◇ · · · 𐰔 𐰃

𐰔 𐰃 𐰃 (𐰴 𐰢 𐰽 𐰪 𐰢 𐰀 XVII,6.

XXII,65. : 𐰁 𐰃 oder : 𐰠 𐰃

Wahrscheinlich wortschluss.

XXX,16. 𐰋 𐰢 𐰉 𐰥 𐰍 𐰏 𐰢 𐰃 𐰠

XXV,25. : 𐰯 𐰣 𐰃 oder : 𐰷 𐰣 𐰃

XXXVI,81. : 𐰯 𐰣 𐰃 :

Orchon II,14. : 𐰾 𐰇 𐰃 :, II,48. : 𐰍 𐰆 𐰾 𐰇 𐰃 :

XXV,35. 𐰲 𐰉 𐰆) 𐰃 𐰣 𐰃 :

Orchon I,70. : 𐰍 𐰆 𐰇 𐰃 :

XXIII,81. :) 𐰃

XXI,250. : 𐰇) 𐰃

V,185. 𐰃 𐰼 𐰇) 𐰃

XXII,185. ⁞ 𐰉 𐰃 𐰽 𐰉 𐰇) 𐰃

Digitized by Google

Diese stelle lautet ¦ ≫ ᛩ ᚼ ¦ ᚨ ᚺ ᛉ ᚨ ᚦ) > und bei XXI,250 : ᛇ ≫ ᛇ ᚼ : ᚨ ᛪ ᚺ ᛉ ᚨ : ᚦ) >, aus welchen die selbständigkeit des wortes ᚨ ᚺ ᛉ ᚨ hervorgeht, das wohl eine form des thema -ᛉ ᚨ ist mit gewöhnlichém suffix ᚨ ᚺ-; vergl. Orch. I,52. : ᛇ ᚺ ᛉ ᚨ : u. a.

XIX,86. : ᛋ ᚨ ᛋ ᛁ ᛏ ᛏ ᚺ ᚼ ᛪ ᛏ ᚾ ᛉ ᛋ ᛁ ᚺ) > :

Das dritte und vierte zeichen sind unsicher, sie könnten auch ein einziges sein von folgendem aussehen ᚼᚼ. — Offenbar enthält diese reihe mehrere wörter zusammengeschrieben. Die form ᛏ ᚾ ᚹ ist in vielen bildungen vorhanden, siehe dieses unten.

XIX,258. ᚾ > :

XXV,92. : ᚨ ᛉ > ⊙ ᛋ >

V,190. : ᛇ ᛣ ᛩ ᛏ ᚼ ᚹ > ◇ ᛋ >

V,152. : > ◇ ᛋ > ᛦ :

XII,1. > ⊙ ᛋ > ᛚ ᛦ

Die oben angeführten gehören gewiss zusammen. Bei V,190 tritt > ◇ ᛋ > in verbindung mit dem thema ᛏ ᚾ ᚹ, von dem zahlreiche formen vorhanden sind V,145 :) ᚺ ᛉ ᚺ ᛏ ᚼ ᚹ; XXVI,10 ᛇ ᚺ ᛏ ᚺ ᚹ. Mit präfigirtem -ᛦ und -ᛚ ᛦ erscheint : > ◇ ᛋ > in den inschriften V,152 und XII,1 zu denen die bildungen der Orchon-inschriften II,68. : ≫ ᚺ ᛏ ᚨ ᛟ ᚨ ᛦ : und II,74. : ᛏ ᚨ ᛏ ᚨ ᛟ ᛦ ᛝ zu vergleichen sind. Es scheint aber noch einen stamm > ᛦ, vergl. XIX,182, zu geben; als selbständiges wort kommt : ᛚ ᛦ : in den Orchon-inschriften I,48 vor.

XXI,67. : ᚦ ≫ > ᛋ ≫ ᚺ >

Vergl. s. 28,5 v. u.

III,15,173,180. : ≫ ᛦ ᛁᛁ > :

Mit anderen elementen verbunden steht XV,15 ≫ ᚨ ᛁᛁ > ᚷ ᚺ :, XXIV,74. :) ᚨ ᛦ ᛁᛁ > ᚨ ᚹ ᚨ :, XXV,298. : ᚺ ᚨ ᛦ ᛁᛋ > ᛩ ᛟ : und weiter noch XII,23 in folgender verbindung ᛇ ≫ ᛋ ᚨ ᛁ : ᛇ ≫) ᛦ ᚷ > ᚨ ᚹ : ≫ ᚦ ᛝ > ᚺ :, — In den Orchon-inschriften findet man unter anderen II,57. : ≫ ᛦ ᛁᛋ > :, II,68. : ᛦ ≫ ᛦ ᛁᛋ > :, I,36. : ᚨ ᛦ ᛁᛋ > :, I,54. : ≫) ᛦ ᛁᛋ > : Siehe die folgenden wörter.

: ᛚ ᚺ ≫ ᛦ ᛁᛋ > vielleicht VIII,29. : ᛚ ᚺ ≫ ᛦ >

Digitized by Google

XXII,195. ᚿ ᛁ ᛦ ᛋ ᚿ

XII,30. I,15. : ᛦ ᛬ ᛁ ᛦ ᛁ ᛋ

III,231. ᚿ ᛉ ᛁ ᛦ ᛁ ᛋ :

XXV,225. : ᛋ ᛦ ᛋ oder : ᛁ ᚿ ᛦ ᛋ

XXXVI,48. : ᚴ ᛦ ᚷ ᛋ ᚿ

XXIII,92. : ᚴ ᛦ ᛁ ᛋ

Vollständig ist diese stelle : ᚴ ᛦ ᛁ ᛋ ᚺ ᚻ ᛬ ᛭ :

XIX,128. : ᚴ ᛦ ᛁ ᛋ ᛁ

XIX,141. : ᛘ ᛦ ᛁ ᛋ :

IV,57. ᛬ ᛯ ᛁ ᛋ

Vergl. Orchon I,10. : ᛦ ᛏ ᛟ ᚻ ᛯ ᛋ ᛊ :

XXII,199. : ᛬ ᛯ ᛋ ᚺ :

V,267. : ᛦ ᛭ ᛁ ᛋ ᚷ ᛋ :

XXXVII,153. ᚿ ᚸ ᛉ ᛞ ᛖ ᚴ ᛋ ᚿ

XXIV,41. : ᛦ ᚻ ᛋ ᛦ ᛋ

Unmittelbar mit vorhergehendem ᛇ ᚺ ᛉ ᚴ ᚺ : verbunden. — Orchon I,40. : ᛁ ᛏ ᛋ ᛦ ᛋ :

XII,207, · ᛬ ᛁ ᛭ ᛋ ᛦ ᛋ :

Orchon I,13. : ᚴ ᛁ ᛋ ᛦ ᛋ :

VIII,44. ᛦ ᛯ ᚸ ᛟ ᛦ ᛋ ᛬ ᛉ ᛝ :

Orchon I,54: : ᛋ ᛞ ᛦ ᛋ : Die formen ᛉ ᛝ und ᛬ ᛉ ᛝ werden mit anderen wörtern verbunden.

V,330. : ᛘ ᛭ ᛔ ᛜ ᛋ :

V,365. ᛇ ᛜ ᛞ ᛦ ᚻ ᛦ ᛋ :

XXV,321. : ᛦ ᚺ ᛌ :

XIX,154. : ᛋ ᛁ ᛁ ᛯ ᚻ ᛁ ᛦ ᛋ :

: ᛊ ᛯ ᛊ ᚴ : XVII,143.

XXV,332. : ᛁ ᛘ ᛦ ᛏ ᚸ ᛯ ᛋ :

Das anfangszeichen könnte auch ein) sein. Sonst stimmt mit der hier angenommenen form ᚸ ᛯ ᛋ die bei n:o XVII rechtsläufig gehende ᛊ ᛯ ᛊ. — Orchon I,6 hat : ᚴ ᛯ ᛋ : und II,15. : ᛦ ᛯ ᛋ :

XXII,10. : ᛬ ᛭ ᛏ ᛋ ᛯ ᛋ :

Digitized by Google

Das anfangszeichen ist deutlich) geschrieben.

XVI,26. × ᛇ ᚨ ᛦ ᚲ :

XXV,181. ᛈ ᚲ oder ᛉ ᚲ

Wahrscheinlich wortschluss, siehe bei dem letzteren.

XXI,23. ᛝ ᛉ ᚲ

V,306. ᛝ × ᛉ ᚷ :

XI,5. : ᚺ ᚲ ᛗ ᛋ ᛞ ᛝ) ᛦ ᛉ ᚲ :

VIII,29. : ᛒ ᚺ ᛟ ᛦ ᚲ

ᛟᛟ

I,41. : ᛝ ᛟᛟ

Die zeile fängt mit diesem worte an. In der inschrift IV stehen vereinzelt mitten in der zeile ziemlich undeutlich und daher unsicher ᛟᛟ.

XXXVII,186. : ᚺ ᛝ ᛟᛟ :

XXXVII,113. ᛟᛟ ᚺ ᛝ ᛟᛟ :

XXIII,88. : ᚨ ᛦ ᛁᛁ ᚲ ᛋ ᚺ ᛝ ᛟᛟ :

Vergleiche oben das nicht seltene ᚨ ᛦ ᛁᛁ ᚲ, sowie überhaupt den stamm ᛦ ᛁᛁ ᚲ.

XIX,144. ᛁᛁ ᛟᛟ ᛟᛟ :

Orchon I,57. : ᚨ ᛦ ᛚᛚ ᛝ ᛜ :, I,69. : ᛇ ᛞ ᚨ ᛚᛚ ᛝ ᛜ :

XXXIII,6. : ᚨ ᛒ ᛟᛟ :

XXVIII,13. ᛇ ᚲ ᛟᛟ ᚲ ᛟᛟ :

XVIII,31. XVII,179. XII,7. I,49. : ᛏ ᛟᛟ ᚲ ᛟᛟ :

Orchon I,22. : ᛁ ᛝ ᛜ ᚲ ᛜ :; I,30. : ᛩ ᛜ ᚲ ᛜ :; II,48. ᛇ ᛜ ᚲ ᛜ :; I,40. : ᛦ ᛜ ᚲ ᛜ :

XXV,373. : ᛋ ᛠ ᛟᛟ ᚲ ᛟᛟ ᛦ ᛁ :

Das zweite zeichen sehr undeutlich. Bemerkenswerth ist die teilweise übereinstimmung des inhalts XVIII,24. : ᛏ ᛟᛟ ᚲ ᛟᛟ : ᛉ ᚨ ᛎ ᛦ ᛁ ᚨ ᛒ, XXVIII,9. ᛇ ᚲ ᛟᛟ ᚲ ᛟᛟ : ᛦ ᛝ ᚨ ᛎ und XXV,373. : ᛦ ᚨ ᛎ : ᛋ ᛠ ᛟᛟ ᚲ ᛟᛟ ᛦ ᛁ :. Die wortgestalt betreffend, ist das letztgenannte mit Orchon I,51. : ᚺ ᛊ ᛜ ᚲ ᛜ ᛉ ᚨ : zu vergleichen,

Digitized by Google

wo 𐰴 wie immer dem 𐰺 entspricht und der anfang des wortes also nach der Jenissei-schreibart -𐰺 > 𐰺 𐰉 𐰃 : wäre. Noch andere formen kommen in den Orchon-inschriften vor, wie I,10. : 𐰇 𐰴 > 𐰴 𐰃 >:, I,67. : 𐰃 𐰾 𐰴 > 𐰴 :, I,34. :) 𐰆 𐰴 > 𐰴 :

XXV,324. XXV,6. : 𐰋 𐰍 > 𐰺 :

An letzterer stelle folgt : 𐰽 𐰓 :, an jener ist nur 𐰓 : geblieben, das übrige schon verwischt. Vergl. noch XXIII,88. s. 32, z. 16. 𐰃 𐰆 𐰇 > 𐰋 𐰍 𐰾 𐰺. Orchon II,49. : 𐰏 𐰍 > 𐰴 :

XXXVI,40. : 𐰉 𐰾 𐰀 > 𐰺 :
XXI,225. : 𐰆 𐰇 𐰸 𐰺 :
Die wortfolge ist : 𐰃 𐰉 𐰽 𐰺 : 𐰆 𐰇 𐰸 𐰺 : 𐰆 𐰇 𐰺 𐰋 :

XVII,212. 𐰼 𐰇 𐰋 𐰀 > 𐰼 :
I,43. :) 𐰇 > 𐰸 𐰉 𐰗 :

𐰉 𐰗 und 𐰉 𐰃 werden bisweilen vor anderen wörtern gestellt, siehe bei 𐰉 𐰗. — Orchon I,30. 𐰉 𐰯 𐰉 𐰃 𐰚 𐰉 𐰃 : Das wort 𐰇 > 𐰺 findet sich auch in den Orchon-inschriften, z. b. I,6. : 𐰉 𐰃 > 𐰴 :; II,12. : > 𐰃 > 𐰴 : u. : 𐰉 𐰆 𐰃 > 𐰴 :

XXV,17. :) 𐰺 :
S. XXII,207. 𐰽) 𐰺 𐰃 𐰆 > : XXXVII,138. 𐰾) 𐰺 :
XXV,267. : 𐰏 𐰉 𐰯 𐰏 𐰃 𐰾 × × 𐰸
XIX,178. : 𐰼 𐰋 𐰸 × 𐰺 :
XXV,234. :) 𐰍 𐰋 𐰺 :
XXIII,65. :) 𐰍 𐰋 𐰺
Orchon I,54. : 𐰴 𐰍 𐰋 𐰴 : = 𐰺 𐰍 𐰋 𐰺.
VII,21. 𐰾 𐰅 𐰆 𐰋 𐰺 :
XIX,133. : 𐰃 𐰸 :
XV,203. : | 𐰈 𐰸
XXXVII,24. 𐰉 𐰾 𐰖 | 𐰾 𐰅 𐰺 :
XXXIII,11. : 𐰃 𐰅 𐰺 :
XXXVII,52. : > 𐰋 𐰤 𐰲 :

XXI,229. : 𐰃 𐰉 𐰽 𐰺 :
Orchon I,9. : 𐰈 𐰋 >) | 𐰍 𐰽 𐰴 :
XXV,68. : 𐰃 𐰍 𐰾 𐰉 𐰺 :
𐰺 𐰉 𐰇 𐰏 : IX,1.

Digitized by Google

So ist wohl rechtsläufig zu lesen, da diese inschrift grösstenteils die nämliche richtung zeigt und dann auch das zeichen 𐰴 die gewöhnliche stellung erhält, so auch später in derselben reihe das 𐰽.

XXI,23. : 𐰇 𐰋 𐰗 𐰉 𐰽 𐰴 > 𐰃 : 𐰚 𐰃 𐰉 𐰃 𐰾 𐰋 𐰖 𐰉 𐰽 𐰴

Orchon I,30. 𐰚 𐰉 𐰼 𐰺 :, II,21. : 𐰚 𐰉 𐰼 𐰺

XXV,79. 𐰾 𐰃 × 𐰃 𐰚 𐰾 𐰴 :

V,313. 𐰚 𐰉 𐰾 𐰴

)

IV,45. 𐰴 𐰆 𐰉 𐰋 𐰆 : 𐰖 𐰴 𐰸 | 𐰋 𐰴)

Der anfang und das ende der zeile ist völlig verwischt. Ein vergleich mit XVIII,49. : 𐰴 𐰆 𐰉 𐰋 𐰆 : 𐰚 𐰴 𐰃 | : 𐰴) 𐰍 : deutet jedoch ziemlich sicher darauf, dass 𐰋 𐰴) nur auslaut eines 𐰴) 𐰍 ist und das folgende : 𐰚 𐰴 𐰸 | :, siehe dies wort.

XIX,128. : 𐰚 𐰉 𐰇 >)

Vergl. : 𐰚 𐰉 𐰇 > : — Orchon III,3. 𐰾 > 𐰀 >) :

XX,64. : 𐰸 > 𐰴) :

V,270 suffix : 𐰚 𐰴) -. XIX,200. 𐰋 𐰴 ×) 𐰇 𐰚 𐰴) :

VII,26. : 𐰢 𐰯 𐰉 𐰋 ×) oder : 𐰢 𐰋 𐰉 𐰋 ×)

In der textausgabe der Inscriptions umgekehrt, aber wohl nicht richtig gelesen. Es kommen an dieser sehr undeutlichen zeile auch andere correctionen vor.

XXXIII,4. : 𐰉) :

XXXIII,14.) > 𐰍 𐰉) :

V,439. : 𐰉 > 𐰋 𐰍) :

XXIII,36. : 𐰇 𐰍) :

XVII,33. : 𐰚 𐰽 𐰯 𐰃 𐰭 𐰚)

Vergl. oben bei : 𐰚 𐰽 𐰯 𐰃 𐰭. — Orchon I,7. : 𐰇 𐰓 𐰔 𐰚) : Das anlautende 𐰚) betreffend, vergleiche noch Orch. I,48. : 𐰾 𐰋 𐰾 𐰚 𐰺 𐰚 𐰀 : und II,74. : 𐰾 𐰚 𐰾 𐰚 𐰺 𐰉 𐰆 :

XXXVII,153. :),(𐰽 𐰲 𐰯 𐰋) :

XV,47. 𐰼 𐰭 𐰠 𐰚 𐰉 𐰢 > 0)

XVII,40. 𐰃 𐰚 ⊙) :

Digitized by Google

XXI,233. : 𐰀 𐰋 𐰇 𐰉 > 𐰃 𐰇 𐰋 𐰴 𐰼 𐰇 𐰆 𐰀)< :

Wahrscheinlich fehlt hier interpunktion; vergl. unter anderen IX,22. : 𐰾 > 𐰃 𐰇 𐰋 :; XX,81. 𐰴 𐰃 𐰇 𐰋 :; XVIII,10. ¦ 𐰴 𐰴 𐰃 𐰇 𐰋 ¦ Orchon I,2, II,7. : 𐰀 𐰋 𐰇 𐰉 :. S. X,22 suff. 𐰚 𐰽 { :

Siehe ° 𐰋 >. XXII,10. : | 𐰴 𐰉 𐰇 𐰋) :

Die endung | 𐰴-, welche in den Orchon-inschriften äusserst zahlreich vertreten ist, erscheint nur ausnahmsweise am Jenissei. In der gestalt | 𐰴 𐰉- wie hier begegnet sie mehrfach I,38,5. : | 𐰴 𐰉 𐰇 > 𐰇 𐰃 >:, I,38,7. : | 𐰴 𐰉) 𐰉 𐰆 : I,39,4.: | 𐰴 𐰉 𐰀 𐰉 𐰍 : aus dem stamm - 𐰀 𐰉 𐰍. Sonst kommt auch das wort : | 𐰴 𐰉 : einzeln vor, wie I,48.

V,24. 𐰴 𐰃 𐰉)

In betracht der wortstellung : 𐰉 𐰴 𐰇 | : 𐰴 𐰃 𐰏) 𐰉 × 𐰇 𐰋 :, verglichen mit III,11. : 𐰉 𐰴 𐰸 | : 𐰉 𐰴 𐰍 : 𐰴 𐰃 𐰇 > : 𐰉 × 𐰸 𐰆 steht wohl hier) am anfang für >.

({ < XVII,72.

×

XIX,62. 𐰴 𐰀 𐰈 𐰋 𐰀 𐰃 𐰯 𐰀 𐰯 𐰇 𐰀 𐰾 × :

Orchon I,48 und II,3. : 𐰀 𐰾 × :, I,17. : 𐰾 𐰀 𐰾 × :

V,325. :) 𐰍 𐰁 𐰇 ×

XIX,30. : 𐰇 𐰈 𐰀 ×

Orchon II,74. 𐰽 𐰃 𐰉 𐰀 ×

𐰺

II,1. 𐰴 𐰋 𐰢 × 𐰴 𐰀 𐰇 𐰴 𐰢 𐰺

Vergl. XXV,305. | 𐰀 𐰴 × 𐰴

V,444. 𐰉 𐰴 𐰃 𐰴 𐰀 𐰺 :

XXV,196. : 𐰉 𐰆 𐰀 𐰺 :

XXXIII,9. : 𐰉 𐰺 :

Über die verschiedenen formen des wortes 𐰉 𐰺 vergleiche zunächst 𐰉 𐰀, das mehrere gemeinschaftliche biegungsendungen zeigt, wie 𐰴-, 𐰉 𐰴-, 𐰉 𐰽 𐰴-. Das suffix 𐰾- stimmt mit demselben bei -𐰉 𐰀 𐰽 und -𐰉 𐰯 > sowie -𐰴 × 𐰉, stämme die jedoch auch eine anzahl anderer suffixe gebrauchen.

Digitized by Google

Y ᛝ steht in verbindung mit vorhergehenden ᛬) ᚺ an der etwas undeutlichen stelle V,128. ᛋ ᚦ ᛭ ᛏ ᚹ ᛋᚺ Y ᛝ ᛬) ᚺ ᛝ ᛒ ᚺ ᛜ :, wo dieselbe zeile V,111 mit : ᛇ ᛬ Y ᛝ ᛬) ᚺ anfängt. Vergl. das folgende.

XVIII,46. V,264. III,115. III,79. I,59. : ᛬ Y ᛝ :

Interpunktion fehlt in III,75. : ᛬ Y ᛝ ᚦ ᛉ ᚼ ᚺ :, wie aus I,55. : ᛇ ᚹ : ᛬ Y ᛝ : ᚦ ᛉ ᛋ ᚺ und III,111. : ᛇ ᚺ : ᛬ Y ᛝ : ᚦ ᛉ ᚼ ᚺ : hervorgeht. Ebenso wohl in V,111. : ᛇ ᛬ Y ᛝ ᛬) ᚺ am anfang der zeile, in betracht des isolirten : ᛬) ᚺ in III,194. : ᚦ ᛉ ᛭ Y ᚱ ᚺ : ᛬) ᚺ und der form XXV,171. : ᛇ ᚺ ᛬) ᚺ : sowie XVIII,46. : ᛬) ᚺ : ᛬ Y ᛝ.

S. V,114. I,4. : ᛇ ᛬ Y ᛝ :

XII,82. : ᛇ ᚹ ᛬ Y ᛝ :

III,163. : ᛇ ᚹ ᛬ Y ᛝ oder : ᛇ ᚹ ᛬ Y ᛝ :

Die beiden vorhergehenden sind mit I,59. : ᛇ ᚹ : ᛬ Y ᛝ : zu vergleichen.

VIII,44. ᛚ ᛋ ᛭ ᛍ ᛏ ᛇ ᛝ ᚸ ᛟ ᛇ ᛊ ᛬ Y ᛝ :

Offenbar fehlt in dieser sehr verwischten zeile die interpunktion an mehreren stellen. ᛚ ᚹ ᛭ tritt sonst nicht selbständig auf, dagegen giebt es ein wort : ᛍ ᛏ :, welches mit der gewöhnlichen endung ᛇ ᛋ ᛬ die obige form gibt, wie : ᛍ ᛭ : und : ᛇ ᛋ ᛬ ᛍ ᛭ :; mit ᛇ ᛝ ᚸ ᛟ vergleiche I,21. : ᛇ ᛬) ᛝ ᛊ ᛃ :, XXXVI,1. :) ᛞ ᛊ ᛞ und andere bildungen aus -ᛞ ᛊ ᛞ. Orch. II,70. : ᛇ ᛞ ᛊ ᛞ :

III,65. : ᛇ ᚺ ᛬ Y ᛝ ᛭ :

Über die endung siehe bei XXVI,9. ᛇ ᚺ ᛏ ᚻ ᚹ ᛭ u. m.

XVI,16. ᛦ ᚾ ᛣ ᚾ ᛬ Y ᛝ :

In den Orchon-inschriften finden sich öfters auf dem ersten monument : ᚻ ᚾ ᛣ ᚾ :, auf dem zweiten : ᚻ ᛣ ᚾ : S. 39, z. 13.

XXXVI,16. : ᛍ ᛦ ᛝ :

XVI,53. ᛝ ᛚ ᛬ ᚹ Y ᛝ

Dies wort bildet den schluss einer langen zeile von 25 typen ohne interpunktion.

I,43. :) ᛁᛁ ᛊ ᛭ Y ᛝ :

Vergl. bei :) ᛁᛁ ᛊ ᛭

V,243. : ᛦ ᛁ ᛏ ᚾ ᚺ Y ᛝ :

Digitized by Google

Vergl. Orchon I,4. : | ᛂ | ᛉ ᚴ ᚺ :; II,34. : ᛗ ᚴ | ᛉ ᚴ ᚺ :

XVIII,85. : | ᛒ) ᚴ ᛉ ᛝ :

Vergl. Orch. I,59. : ᛋ > ᛣ > ᛒ) ᚴ :

I,64. : ᚴ | ᚴ ᛣ ᛉ ᛝ :

Vergl. Orch. I,36. : ᛂ ᚺ ᛗ ᚴ | ᚴ ᛣ :

VIII,1. : ᛋ > ᛦ ᛣ ᛉ ᛝ

XVI,24. : ᛉ ᛝ

Vor dem ᛝ findet sich ein halb verwischtes zeichen das dem ᛍ ähnlich aussieht. Da dieses zeichen sonst nicht in den Jenisseiinschriften vorkommt, sondern den Orchon-schriften gehört, habe ich das wort oben unter ᛍ aufgeführt.

X,40. : ᛋ ᛎ ≫ ᛉ ᛝ

XVIII,91. >) ᛉ ᛝ :

ᚼ ᚴ

XXV,344. : ᚴ ᛬ ᛦ ᛉ × ᛭ ᚼ :

XXII,192. : ≫ ᛂ ᚼ :

XXI,258. : ᛦ ≫ ᛣ ᚼ :

In diesen beiden wörtern erscheint die gewöhnliche suffigirung ≫- und ᛦ ≫- Die Orchon inschrift II,35. zeigt die wortgestalt : ᛉ ᛘ ᛂ ᛟ : offenbar vom stamm -ᛂ ᛟ mit derselben endung ᛉ ᛘ-, wie hier unten : ᛉ ᛘ ᛂ ᚴ : Das wort : ≫ ᛂ ᚴ : ist öfters in den Orchon-inschriften vertreten, wie I,10,30; II,21. In I,2 erscheint die form : ᛂ ᛗ ᛂ ᚴ :

XXXI,31. | ᛦ) ᚴ ᛞ × ᛂ ᚴ :

III,227. ¦ ᛉ ᛘ ᛫ ᚴ :

XXXVII,127. : ᛣ ᛉ ᛫ ᚴ :

Vergl. Orch. III,2. ᛒ ᛉ ᛂ ᚼ

XXI,289. : ᛦ ᛋ ᛒ ᛊ ᚴ :

ᛊ ᚺ ᚼ :

Schlusswort einer inschrift, eingeritzt auf einem chinesischen spiegel, welchen Dr. Martin im Minussinschen kreise von einem bauer gekauft hat. Vergl. Orch. I,24. : ≫ ᛗ ᚴ : S. auch XXIX,17. ᚴ ᛦ ᚺ ᚴ ᛯ

Digitized by Google

XXI,87. : 𐰖 𐰃 𐰋 𐰍 :

Orchon I,11,38. : 𐰚 𐰾 𐰃 𐰉 𐰍 :

III,168. : 𐰴 𐰋 𐰖 𐰼 𐰍 :

Das anfangszeichen ist undeutlich und könnte möglicherweise 𐰋 sein, da der linke schenkel hoch hinauf geht; s. bei ° 𐰼 𐰋.

XIX,34. : 𐰺 𐰇 𐰉 :

IX,39. 𐰖 𐰴 𐰽 𐰇 𐰀 𐰖 𐰽 𐰇 > 𐰉

Diese stelle ist in der textausgabe wie hier gelesen, muss aber ohne zweifel umgekehrt und rechtsläufig aufgefasst werden, vergl. bei : 𐰚 𐰽 𐰇 > 𐰋 : und : 𐰖 𐰴 𐰃 𐰇 :

XXXVI,12. : 𐰲 𐰍 > 𐰍 :

XXII,109. : 𐰕 𐰯 𐰗 > 𐰉 :

III,177. : 𐰼 > 𐰍 :

Orchon II,72. : 𐰘 𐰃 𐰦 | 𐰉 > 𐰍 :

S. 30, z. 9 v. u. XXV,224. : 𐰴 𐰗 𐰑 > 𐰉 :

XXXI,12. : 𐰴) 𐰍 :

XIX,125. 𐰉 𐰝 𐰉 𐰉 :

XXII,45. : 𐰚 𐰋) 𐰋 𐰓 𐰉 :

S. 30, z. 1 v. u. VIII,23. : 𐰖 𐰋 𐰴 𐰗 > 𐰲 𐰸 𐰇 𐰍 𐰃 𐰲

Unsicher. Vorher unmittelbar am anfang der zeile 𐰴 𐰇 𐰽 > 𐰋 : 𐰖 𐰶 𐰇 > 𐰋, identisch mit XII,13 und nur am ende des zweiten wortes verschieden von III,1 und V,1.

XXV,183. ° 𐰲 𐰞 oder : 𐰚 𐰴 𐰲 𐰍 :

Vielleicht 𐰚 𐰴 𐰯 𐰃, vergl. jenes.

XVIII,117. 𐰓 𐰗 𐰲 𐰍 :

XXII,174. : > 𐰽 𐰲 𐰍 :

XV,26. 𐰚 𐰊 𐰴 𐰀 𐰽 𐰍

XX,38. : 𐰚 𐰷 𐰴 𐰽 𐰍

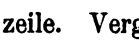
III,126. : 𐰇 𐰷 𐰗 𐰃 oder : 𐰇 𐰖 𐰗 𐰍

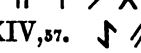
Orchon I,23. : 𐰊 𐰴 𐰘 𐰆 𐰖 𐰗 𐰍 :

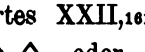
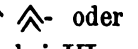
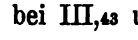
XVI,31. XIV,10. ¦ 𐰴 × 𐰽 𐰍

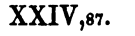
VII,13. : > 𐰗 𐰉

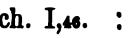
Digitized by Google

Anfang der zeile. Vergl. Orch. II,10. :  :

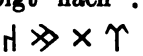
XXIV,57. 

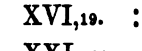
Das unmittelbar folgende  ist wohl in betracht des wortes XXII,161. :  : davon zu trennen. Das suffix  oder  findet sich auch bei XXV,62 und 107,  bei III,43 und IX,62.

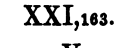
XXIV,87. 

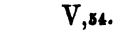
Orch. I,46. :  :

 oder  XVII,92.

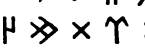
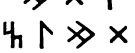
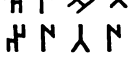
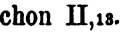
Folgt nach :  , vergl. unten und XXI,272. : :, sowie XXII,34.

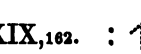
III,97. : 

Nach : XVI,19. : 

XXI,163. 

V,54. : 

Die lautverbindung  erscheint am schluss vieler formen, wie XXIV,2 :  :, XXIV,7. :  :, V,214. :  :, XXII,167. : : und XXIV,14. : — Orchon II,36 u. m. hat : : I,14,18 u. m. :  :; auch andere formen kommen vor, vergl. unten.

XV,36. : 

III,239. :

Orchon II,18. : :, I,3,5. :

XIX,162. :

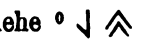
Orch. I,60. :

XXI,108. :

S. unten. XXV,408. : oder :

V,415. :

XXI,221. :

X,1. 

Siehe = rechtsläufig .

XXXVII,237. :

Digitized by Google

XIV,60. : ᛞ ᚷ ᛋ ᚠ ᛊ

X,22. : ᛚ ᚨ ᛋ

So nach der textausgabe, muss aber rechtsläufig und umgekehrt ᚼ ᚾ ᛚ : X,22 gelesen werden. Vergleiche das wort ᛇ ᛊ ᛘ bei III,203, V,229 u. s. w., siehe s. 42.

V,376. : ᛋ ᚼ ᛉ ᚨ ᛊ

: ᚨ ᚠ ᛝ ᛒ ᛞ ᛁ ᛟ ᛚ IX,27.

XVI,9. : ᛘ ᛜ ᛋ :

XXXVI,5. : ᛚ ᛊ :

IV,8. : ᛇ ᛒ ᛁᛁ oder : ᛇ ᛒ ᛋ

Ist vielleicht nur wortschluss.

XXXVII,218. : ᛟ ᛘ ᛉ ᛊ :

XXI,23. : ᛣ ᛋ ᚹ ᛋ ᛠ ᛟ > ᚼ : ᛇ ᛋ ᛦ ᚼ ᛉ ᛊ ᛤ ᛋ ᛉ ᛟ

Spuren eines trennungszeichens sind nach ᛤ ᛋ ᛉ ᛟ wahrzunehmen, ein wort das noch am ende des folgenden wortes in anderer form wieder begegnet ᛣ ᚠ ᚹ ᛋ ᛉ ᛟ.

XXV,339. : ᛁ ᛉ ᛁ ᛉ ᛋ :

ᛘ

XXV,283. : ᛋ > ᛋ ᛟ ᛘ

Folgt unmittelbar nach ᛦ ᛞ, vergl. XXI,67. : ᛞ ᛟ > ᛋ ᛟ ᛘ >.

V,355. : ᛟ ᚦ ᚨ ᛗ ᛟ ᛦ :

XII,115. ᛜ ᛘ :

XV,15, ᛟ ᚨ ᛁᛁ > ᚷ ᛘ :

Verschiedene formen des wortes ᛦ ᛁᛁ > sind im vorhergehenden aufgeführt, vergl. die betreffenden stellen.

XXV,214. ᛣ ᛁ ᛒ ᛘ

XXV,316. : ᛜ ᛉ ᛫ oder : ᛏ ᛉ ᚷ ᛘ :

V,386. : ᛈ ᛦ ᛘ ᛒ ᛋ ᛩ ᛘ :

XV,9. : ᛟ ᛞ (ᛝ ᚹ ᛘ :

s. oben. III,168. ᛫ ᛁᛁ ᛟ ᚨ oder : ᛟ ᛘ ᛁᛁ ᛊ ᛘ

III,11. : ᛇ ᛝ ᛟ ᛘ

XIX,156. : >) ᛁᛁ ᛊ ᛘ

Folgt nach) ᛗ > :

XX,31. : ᛟ ᛤ) ᛈ ᛊ ᛘ :

Digitized by Google

Orchon II,20. : ᛉ ᛟ) ᚹᚲ ᛗ ᚺ : u. m.

XII,68. : ᚿ ᛊ ᚺ :

XXX,4. ᛇ ᛫ ᛏ ᛃᚹ ᛫ ᚺ

XXI,301. :) ᛞ ᛟ ᚦ ᚺ :

XX,7. XV,4. XII,13. V,1. III,1. : ᛇ ᛒ ᚦ > ᚺ :

VIII,13. : ᛚ ᛊ ᚦ > ᚺ

ᚺ < ᚳ ᛕ ᛚ ᚠ ᚨ ᚲ ᛞ ᛚ ᚳ ᛚ ᛞ ᛚ : IX,39.

Rechtsläufig, das anfangszeichen müsste aber so gelesen ᚼ sein. Im texte der Inscriptions ist diese stelle umgekehrt als ᛚ ᛒ ᚦ > ᚼ gelesen; ᚳ ᛚ ᛞ ᛚ zeugt jedoch von der richtigkeit der hier gegebenen lesart. Vergleiche übrigens das zwischenglied ᚠ ᛚ ᚲ ᛞ ᛚ, rechtsläufig, mit dem verwandten in der phrase XII,13. : ᛇ ᛟ) ᛁ ᛞ > ᚨ ᚹ : ᛟ ᚦ ᛒ > ᚺ : ᛇ ᛒ ᚦ > ᚺ :

XXV,408. : ᛚ ᚹ ᚺ oder : ᛚ > ᚺ

Orchon I,39. : ᛚ > ᚺ : Vergl. oben.

XII,18. : ᛟ ᚦ ᛒ > ᚺ :

VIII,18. : ᛚ ᚺ ᛟ ᛁ ᛫ ᛇ ᛞ ᛋ ᚨ ᚦ ᚼ ᛟ ᚦ ᛒ > ᚺ :

Der zweite bestandtheil dieser zeile, wo offenbar die interpunktion fehlt, ist unter ᛋ ᚨ ᚦ ᚼ angeführt. S. auch s. 30, 1 v. u.

XX,12. XVIII,1. ᛟ ᚦ ᛒ) ᚺ

Hier ist wohl ᛟ ᚦ ᛒ > ᚺ zu lesen, wie an den übrigen stellen.

III,6. : ᛇ ᛪ ᛝ ᚺ ᛟ ᚦ ᛉ > ᚺ :

V,6. : ᛇ ᛟ ᚦ ᛒ > ᚺ :

XXII,67. : ᛚ ᛟ ᚦ ᛒ > ᚺ :

I,8. : ᚦ > ᛁ > ᚺ

XXV,369. : ᛫ ᛇ > ᚺ : oder : ᛁ ᛇ > ᚺ :

XVII,233. > ᛟ ᚦ ᛞ ᛗ

III,143. :) > ᛞ ᚺ ᛒ ᛫ : VII,17. :) > ᛞ ᚺ :

Vergl. VII,38. ᛣ ᚹ ᚦ) > ᛞ ᚺ ᛟ ᚹ. Orchon I,10. :) > ᛜ ᚺ :

IX,35. ᚳ ᛪ ᛞ ᚺ

Richtiger rechtsläufig ᚳ ᛪ ᛞ ᚺ, wie die ganze zeile.

IX,90.) ᛁ ᛁᛁ ᛞ ᚺ

Vor diesem steht unmittelbar | ᛧ ⊙.

V,237. : ᛘ) ᛁ ᛞ ᛞ ᚺ :

Digitized by Google

Vergl. Orchon I,59. : ᚨ ᛪ ᚹᛁᚲ ᛟ ᚺ :: I,53. : ᚨ ᛒᛒ ᚹᛁᚲ ᛟ ᚺ :
XVIII,49. V,261. III,194. : ᛬) ᚺ
V,111. : ᛇ ᛬ ᛉ ᛝ ᛬) ᚺ
V,132. ᛬ ᛇ ᛋ ᚨ ᛬ ᛏ ᛒ ᛋᛋ ᛉ ᛝ ᛬) ᚺ

Vollständig lautet diese stelle V,128. ᛫ ᛉ ᛝ ᛬) ᚺ ᛞ ᛞ ᚺ ᛜ :, wo mehrfache zusammensetzung oder fehlende interpunktion anzunehmen ist. Dies bestätigt das eben angeführte wort bei V,111, verglichen mit XVIII,46. : ᛬) ᚺ : ᛬ ᛉ ᛝ. Vergl. bei I,4.: ᛇ ᛬ ᛉ ᛝ : und andere formen des ᛉ ᛝ. Vergl. XVII,6. ᚲ ᚳ ᚺ (ᛰ.

XXV,171. : ᛇ ᚻ ᛬) ᚺ :
ᚺ ᛨ ᛬ ᚴ ᚲ)ᛁ(: X,1.

In der textausgabe der Inscriptions umgekehrt; es ist aber rechtsläufig zu lesen wegen des folgenden : ᛦ ᛚ ᛊ ᚢ ᛚ = XVII,80. und ᛞ ᛁᛁ ᛚ ᛯ ᛣ :, das mit XX,59. : ᛇ ᛒᛒ ᚨ)ᛁ(ᛞ übereinstimmt. — Orchon II.33. hat : ᚨ) ᚺ :

XVIII,93. : ᛋ ᚳ ᛞ ᛇ ᛏ ᛞ ᛊ ᛟ) ᚺ :
XXXVII,207. : ᛣ ᛬ ᚾ ᚺ :
XXVIII,1. ᛁ ᚨ ᛪ ᛋ ᚺ
XVIII,111. : ᛋ)) ᛁᛁ ᛘ ᚺ :
Orchon I,6. : ᚹᛁᚲ ᛋ ᚺ :
ᚺ ᚾ ᛣ XVII,24.
: ᚺ ᚾ ᛇ XVII,131.
V,430 u. mehrere, s. unten. V,229. III,203. ᛁ ᛇ ᛘ ᚺ ᛁ
XVII,53,101. : ᛇ ᛋ ᚺ

Das aussehen der ganzen zeile von drei wörtern ᛰ ᚨ ᛦ ᛉ : ᛏ ᛚ ᛋ ᛁ : ᛇ ᛋ ᚺ gibt keinen sicheren ausschluss über die lesart. Der text der Inscriptions ist in hier gegebener weise aufgefasst, wegen der stellung des ᛏ und der übereinstimmung des anfangswortes mit ähnlichen in n. III, V und den eben angeführten. Gegen diese auffassung spricht nur die stellung des ᛰ und das sonst nicht belegte ᛰ ᚨ ᛦ ᛉ.

Dagegen wird die obige lesart von anderen mit demselben worte in verbindung stehenden wörtern der XVII inschrift als richtig erwiesen, vgl. ᛏ ᚨ ᛋ ᛁ, ᚻ ᛏ ᛋ ᛁ und, rechtsläufig geschrieben, ᛁ ᚨ ᛏ ᛊ, ᛁ ᚨ ᛏ ᛁ.

Digitized by Google

𐰴 𐰋 𐰉 tritt in nähere beziehung zu den wörtern 𐰾) 𐰉, 𐰃 𐰚 𐰀 und 𐰚 𐰆 𐰇, wie III,200. : 𐰴 𐰋 𐰉 : 𐰃 𐰚 𐰾 𐰚 𐰆 𐰇 : 𐰾) 𐰉, die in verbindung auch mit anderen elementen erscheinen.

Orchon II,13,46. : 𐰴 𐰋 𐰉 :; II,34. : 𐰃 𐰋 𐰉 :; II,47. : 𐰃 𐰋 𐰉, I,6. : 𐰲 𐰋 𐰉 :; I,2. : 𐰇 𐰍 𐰚 𐰆 𐰇 𐰴 𐰋 𐰉 :

V,430. : 𐰔 𐰾 𐰴 𐰘 𐰾 𐰽 𐰴 𐰋 𐰆 :

Über das zweite element vergleiche Orchon I,31. : 𐰺 𐰘 𐰾 𐰽 : u. oben.

XXX,1. 𐰴 𐰍 𐰚 𐰴 𐰍 𐰉 𐰺 𐰋 𐰉

Der anfang der zeile hat ursprünglich mehrere zeichen enthalten, ist aber verwischt.

XIX,222. : 𐰺 𐰴 𐰋 𐰉
𐰇 𐰼 𐰺 : X,22.
𐰇 𐰆 𐰺 𐰇 𐰃 𐰚 𐰇 XVII,24.

Ohne interpunktion in einer langen reihe.

: 𐰇 𐰆 𐰴 𐰇 𐰃 𐰚 𐰲 : XVII,131.
XVII,99. 𐰆 𐰚 𐰋 𐰇 𐰴 𐰋 𐰉
XIX,150. : 𐰴 𐰆 𐰉 :

XXXVII,147. : 𐰽 𐰾 𐰜 𐰍 𐰲 𐰼

Unmittelbar vorher steht ⁰ 𐰘 𐰾 𐰢 × 𐰚 𐰚.

XII,41. 𐰴 𐰾 𐰖 𐰃 𐰉 :
III,243. : 𐰼 𐰯 𐰲 𐰽 𐰠 𐰃 𐰉 :
XXII,25. 𐰾 𐰇 𐰚 𐰆 𐰉 𐰅 𐰋 𐰺 𐰉 :
XVIII,76. 𐰲 𐰚 𐰭 𐰯 𐰉 𐰚 𐰉 𐰋 𐰃 𐰉 :

XXI,94. : 𐰚 𐰘 𐰾 𐰺 𐰃 𐰉

S. ⁰ 𐰃 𐰉 𐰃 𐰇 𐰺 :; bei XXI,112 findet sich die endung : 𐰜 𐰘 𐰾 𐰺.

XXI,294. :) 𐰺 𐰉 :
XXV,115. : 𐰾 𐰘 𐰺 > 𐰜 ∩ 𐰉 :
XXV,151. : 𐰅 𐰀 𐰇 𐰾 × 𐰚 𐰃 𐰾 ⊙ 𐰉 :
S. : 𐰍 𐰅 : V,209. : 𐰍 𐰅 𐰾 ◈ 𐰉 :
XXII,181. 𐰲 × ⊙ 𐰲
XXXII,22. 𐰋 𐰏 𐰉
XXXII,10. 𐰀 𐰉 𐰞 𐰸 O ⊓ ∩ 𐰉
XXV,210. 𐰶 𐰇 𐰏 𐰉 𐰭 × 𐰞 𐰉 :

Digitized by Google

Orchon I,4 u. m. :) ᚹᚴᚺ :, I,21. : ᚨ) ᚹᚴᚺ :,II,34. : ᛇᚺ) ᚹᚴᚺ : und noch zahlreiche andere formen.

XIII,1. I,62. : ᛇᚸᚺ :

Häufig als suffix, auch Orchon II,1. : ᛇᚸᚺ

XXV,313. : ᚨᛇᚸᚺ :

XII,117. ᛒᚺ

Alleiniger rest einer längeren zeile.

XVIII,6. XIII,9. III,214. ᚼᛟᚸᛒᚺ :

IX,62. : ᛃᛞᛟᚸᚸᛒᚺ

Folgt unmittelbar ohne interpunktion nach ᛟᛉᚸᚹᛇᛞ, welches gewöhnliche bildung des sonst auch vertretenen temas ᛉᚸᚹᛇᛞ oder ᚸᚹᛇᛞ ist. Noch kommt diese bildung bei XIV,44. : ᛇᚺᛟᚸᛒᚺᛋᛞᚸ : und XIV,1. : ᛇᛉᛟᚸ) ᛒᚺᛋᛞᚸ vor.

Vergl. XV,26. III,43. : ᛇᛞᛟᚸᛒᚺ :

Das ᛟ ist wohl als ᛞ und das schlusszeichen als ᛇ aufzufasssen, wodurch dies mit dem vorhergehenden identisch wird.

XVIII,105. : ᛇᚸᛒᚺ :

XX,54. : ᛇᛒᚨᚹᛞᛋᛁᚨᛒᚺ

Der anfang etwas undeutlich wie ᛫ᚨ) ᛒᚺ.

: ᚺᛝᚠᛏᛁᛏᛝᛚ : X,14.

Dies rechtsläufig zu lesende wort bestätigt die form des vorhergehenden. Beide enthalten zwei verschiedene elemente, denn ᛇᛒᚨᚹᛞ kommt einzeln, wie mehrere formen des ᚨᚹᛞ vor, das letztere auch Orchon II,33.

V,46. : ᛟᛉᛒᚺ :

V,407. : ᛇᛟᛉᛒᚺ

V,320. : ᚸ) ᛃᛏᚺ :

XXV,310. : ᛗᛇᚺ

Siehe : ᛗᛇᚺᛁᚨᛟᚷᛝ, die vollständige form, wo wahrscheinlich ᛇᛇᚺ zu lesen ist, in anbetracht des wortes XXI,272. : ᛇᛇᚺᛟᚷᛏ :, verglichen mit XXII,167. : ᛇᛇᚹᚨᛟᚷᛏ : Der schluss des letzten wortes findet sich auch einzeln XXI,163. : ᛇᛇᚹᚨ :. ᛇ erscheint als suffix in V,57. : ᛇᛏᛋᚨᛩ : und a. m. a. Vergl. noch XXXV,6. ᛇᛇᚺᛝ.

Digitized by Google

XXV,53. :

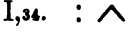
Vergl. XXIII,43. : .

XXIII,32.

XXVII,10. :

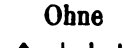
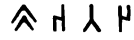
XXXVII,236.

I,34. : III,130. :

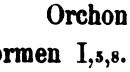
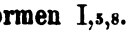
XIX,44. 

XXII,161. :

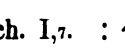
XXIV,62.

Ohne trennungszeichen folgt diese bildung unmittelbar nach , das mit -suffix gebildet ist, wie XXV,62 und 107. Das hier gebrauchte suffix  findet sich noch XXII,188. :  von dem sehr verbreiteten stamme -, und häufig in den Orchoninschriften, z. b. I,22. : 

XXI,306. :

Orchon I,2,20; II,27. : ; auch andere nahestehende formen I,5,8. :  II,75. : , I,1. : 

V,68.

XXV,12. : 

Orch. I,7. :

XIX,65.

XIX,185. :

XXI,33. : 

Diese bildung schliesst mit dem oft in verschiedenen formen und auch isoliert auftretenden stamme :  :. Die als undeutlich bezeichneten typen sind eng zusammengeschrieben. Vergl.  s. 34, z. 4.

S. . XXII,199. :

XXIII,74. :

XVII,31. :

XXIV,55.

Digitized by Google

Vergl. Orch. I,54. : 𐰀 𐰴 𐰽 𐰀 𐰴 :

XIV,60. ¦ 𐰃 𐰆 𐰴 𐰉 𐰴

Vergl. Orchon I,50. : 𐰺 𐰴 𐰾 𐰇 𐰀 𐰴.

≈ 𐰽 𐰋 𐰀 𐰚 𐰼 𐰸 𐰀 𐰓

Strahlenberg, Nord u. östl. s. 357,400, Tab. V. Auf einem chinesischen spiegel, gefunden in einem grabhügel nahe bei Abakansk, eingeritzt.

XXII,42. : 𐰼 𐰉 𐰴

S. XXI,338. 𐰚 𐰉 𐰴. Orch. I,37 u. II,37. : 𐰴 𐰀 𐰼 𐰀 𐰴 :

XII,106. ¦ 𐰴 𐰀 𐰀 𐰴 :

Orchon II,4. : 𐰓 𐰀 𐰀 𐰴 :

III,197. ¦ 𐰀 𐰾 𐰋 𐰾 𐰀 𐰴 :

Das selbständige wort 𐰀 𐰾 𐰋 aus 𐰾 𐰋 hat noch andere formen, wie XXIII,78. 𐰴 𐰾 𐰋 :, XXI,176. ⁝ 𐰴 𐰾 𐰋 :, mit 𐰴- und 𐰀 𐰴-suffix, vergl. XXI,49. : 𐰴 𐰾 𐰉 𐰋 und XXII,185. 𐰀 𐰴 𐰾 𐰀 𐰃) 𐰺, sowie hier unten.

XXX,25. ⊙ 𐰲 𐰆 𐰋 𐰍 𐰘 𐰾 𐰀 𐰴

Obwohl nicht einzeln belegt, ist wohl auch die form ⊙ 𐰲 𐰆 𐰋 als selbständiges wort anzunehmen, in anbetracht der zahlreichen anderen formen des temas 𐰾 𐰀 𐰴; vergl. oben. Bei XX,81 und IV,18 kommt das suffix 𐰍- zum vorschein, an letzterer stelle zwar etwas unsicher.

XXII,157. : 𐰴 𐰾 𐰉 𐰴 :

XI,1. : 𐰴 𐰾 𐰼 𐰴

V,376. : 𐰆 𐰴 𐰾 𐰼 𐰴

XXI,180. ¦ 𐰉 𐰘 𐰾 𐰇 𐰴 𐰾 𐰉 𐰴

Nr XXI,46 steht : 𐰴 𐰾 𐰉 𐰋 𐰪 𐰾 𐰇 : Da bei XXII,157. : 𐰴 𐰾 𐰉 𐰴 : und XXI,49. : 𐰴 𐰾 𐰼 𐰋 als isolierte formen auftreten, bleibt hier 𐰉 𐰘 𐰾 𐰇 als besonderes element.

Die Orchon-inschriften enthalten mehrere formen dieses wortes, wie I,40. : 𐰓 𐰾 𐰀 𐰴 :, I,39. II,40. : 𐰴 𐰾 𐰀 𐰴 :, I,11. : 𐰘 𐰀 𐰾 𐰀 𐰴 :, I,3,4,23. : 𐰯 𐰘 𐰾 𐰀 𐰴 :, I,19. : 𐰇 𐰺 𐰀 𐰾 𐰀 𐰴 :, III,2. : 𐰇 𐰉 𐰾 𐰉 𐰴 :

V,245. : 𐰇 𐰯 𐰾 𐰀 𐰴

Diese form steht unmittelbar nach 𐰾 𐰖 :.

VIII,40. III,75,111. ¦ 𐰀 𐰾 𐰃 𐰴 ¦

XII,78. I,55. : 𐰀 𐰾 𐰆 𐰴

Digitized by Google

Vergleiche die zusammenstellungen I,53.
: 𐰴 𐰼 : 𐰾 𐰍 𐰇 : 𐰚 𐰍 𐰼 𐰉 𐰋 𐰾 :, III,75. : 𐰴 𐰼 : 𐰾 𐰍 𐰇 : 𐰚 𐰍 𐰚 𐰉 :, III,105. : 𐰴 𐰉 : 𐰾 𐰍 𐰇 : 𐰚 𐰍 𐰚 𐰉 : 𐰋 𐰾 : 𐰺 𐰍 𐰚 𐰉 :, XII,76. : 𐰲 𐰽 𐰾 𐰍 𐰇 : 𐰚 𐰍 𐰼 𐰉, sowie III,159. : 𐰴 𐰽 𐰾 𐰍 𐰇 : 𐰚 𐰍 𐰽 𐰉 :, aus denen die identität der charaktere 𐰼 = 𐰚 und 𐰽 = 𐰚 hervorzugehen scheint.

V,82. : 𐰴 × 𐰚 𐰍 𐰼 𐰉

Orchon I,29,40. II,29. : 𐰚 𐰍 𐰼 𐰉 :, I,54. 𐰴 × 𐰚 𐰍 𐰼 𐰉 :

XIX,245. : 𐰲 𐰚 𐰼 𐰉 :

XXI,172. : 𐰴 𐰽 𐰚 𐰉 :

Orchon II,47,49. : 𐰴 𐰼 𐰚 𐰉 :, I,16. : 𐰾 × 𐰼 𐰚 𐰉 :, II,77. : 𐰲 × 𐰚 𐰍 𐰽 𐰉, I,25. : 𐰛 𐰾 𐰼 𐰚 𐰉 :

XXV,416. : 𐰯 𐰼 𐰚 𐰉 :

Orch. I,53. : 𐰴 𐰻 𐰼 𐰚 𐰉 :

XXXVII,7. : 𐰾 𐰤 𐰽 𐰺 𐰻 𐰉 :

III,105. : 𐰺 𐰍 𐰚 𐰉 :

III,159. : 𐰚 𐰍 𐰽 𐰉

Orchon I,12. : 𐰖 𐰍 𐰺 𐰍 𐰚 𐰉 :, I,55. 𐰯 𐰺 𐰚 𐰉 :

III,118. : 𐰴 𐰉 :

XXXVII,56. : 𐰚 𐰉 𐰾 𐰉 :

XXV,291. : 𐰴 𐰺 𐰾 𐰚 𐰇 𐰃 𐰋

Siehe bei : 𐰴 𐰺 𐰾 𐰚 𐰇.

XXVII,1. : 𐰽 𐰋 𐰍 𐰭 𐰼 𐰯 𐰆 𐰋

XXXI,15. 𐰴 𐰇) 𐰃 𐰲 𐰃 𐰍 𐰋 :

Orchon II,62. : 𐰴 𐰸 𐰍 𐰉 :

𐰻

V,335. 𐰾 × 𐰖 𐰲 𐰛 𐰏 × 𐰍 𐰾 𐰛 𐰻 :

XXI,91. : 𐰍 𐰗 𐰾 𐰻 𐰚 𐰽 𐰚 𐰉 𐰻 :

Orchon I,39 hat : 𐰃 𐰾 𐰻 𐰚 𐰽 :, I,14. : 𐰾 𐰗 𐰾 𐰻 𐰚 𐰽 :,

XIX,183. > 𐰻 :

XIX,239. suffix : 𐰇 𐰻 XIX,241. : 𐰇 𐰻 :

Orchon II,76 : 𐰽 > 𐰻 :, richtiger wohl : 𐰽 > 𐰴 :

Digitized by Google

XXIV,70. : 𐰚 𐰴 > 𐰯 :

V,152. : > ◈ 𐰴 > 𐰯 :

Orchon I,27. :) 𐰃 𐰉 𐰴 > 𐰯 :, I,29. : > 𐰴 𐰇 𐰴 > 𐰯 :

XII,1. : > ⊙ 𐰴 > 𐰍 𐰯

Ein wortstamm -> ◈ 𐰴 > begegnet bei V,190, und wohl auch XXV,92, obwohl in der betreffenden wortreihe der anfang der zeile fehlt. Als präfigiertes element kommt -𐰉 𐰯 in den Orchon-inschriften mehrfach vor, z. b. I,33. : | ≫ 𐰚 𐰉 𐰖 𐰉 𐰯 :, II,68. : ≫ 𐰃 𐰚 𐰉 𐰖 𐰉 𐰯 :, aber es erscheint auch als selbständiges wort I,48. : 𐰍 𐰯 :, wie ohne zweifel mit 𐰚-suffix in der wortform : 𐰚 𐰍 𐰯 : hier unten.

XXI,84. : 𐰚 𐰍 𐰯 :

Orchon II,51. : 𐰋 𐰉 𐰚 𐰍 𐰯 :

XXV,373. : 𐰴 𐰼 ≪ > ≪ 𐰍 𐰯 :

Die zwei ersten zeichen undeutlich, das erste könnte ein |, das zweite 𐰚 od. 𐰚 sein.

In den Inscriptions ist dieses wort als ⁰ > ≪ 𐰯 | : gelesen. Strahlenberg, Nord. u. östl. s. 318, T. V., und Klaproth, Mém. relat. l'Asie, 1824, s. 158 pl. II, welche beide eine zwar sehr mangelhafte, aber von einander abweichende abbildung dieser inschrift geben, lesen dieses wort ⁰ ≪ | 𐰯.

XXVI,6.) 𐰯 :

I,32. : ≪ 𐰯 :

XXII,21. :) > ≪ 𐰯 :

XVIII,61. ¦) ⁘ ≪ 𐰯 ¦

III,55. ¦ ◉ 𐰽) > ≪ 𐰯

V,157. : | 𐰾 𐰇 𐰯) > ≪ 𐰯 :

XXI,207. : ∧ 𐰉 𐰺 ⊙ > 𐰼) > ≪ 𐰯

Orchon I,50. :) > 𐰆 𐰯 :, I,58. : 𐰼 ≫ 𐰉 𐰾) > 𐰆 𐰯 :

XXIII,49. : 𐰺 𐰇 > ≪ 𐰯 :

XXXI,1. : 𐰺 ⊙ 𐰼 > ≪ 𐰯

XXV,348. : 𐰉 ≪ 𐰯 I,73. : 𐰉 ≪ 𐰯 :

III,184. ¦ 𐰋 𐰉 ≫ 𐰉 ≪ 𐰯 :

Wohl zusammengesetzt, siehe unter der form ¦ 𐰋 𐰉 ≪. Orchon II,16. : 𐰋 𐰆 > 𐰉 𐰆 𐰯 :, das zweite element auch einzeln.

XXV,107. : 𐰺 ≪ ≫ ∩ 𐰉 𐰍 ≪ 𐰯

Digitized by Google

Die endung stimmt mit derjenigen in XXV,62. : 𐰴 𐰋 𐰉 𐰚 𐰃 𐰋 überein, wo das erste element bekannter wortstamm ist, wie in XXXVI,78. : 𐰚 𐰃 𐰋 : Die typenform 𐰴 für 𐰃 wird ziemlich selten gebraucht.

: 𐰯 𐰋 𐰃 𐰇 𐰭 : XVII,108.

Rechtsläufig, wie mehrere zeilen dieser inschrift. Die wortstämme 𐰃 𐰋 𐰯 und : 𐰃 𐰆 𐰃 : erscheinen einzeln oder in verbindung mit verschiedenen elementen auch in den Orchon-inschriften, wie I,34,43. : 𐰃 𐰆 𐰃 :, II,48. : 𐰉 𐰲 𐰾 𐰆 > 𐰃 𐰆 𐰯 :

XXV,361. : 𐰉 𐰋 𐰼 :

IX,5. 𐰇 > 𐰲 𐰍 𐰭 𐰀 𐰴 𐰯 :

So in der textausgabe, ist vielleicht aber rechtsläufig : 𐰃 𐰴 𐰽 𐰲 𐰏 𐰠 < 𐰞 zu lesen, vergl. unten.

V,161. : 𐰭 𐰗 𐰇 𐰯

XXII,178. 𐰗 × ⊙ 𐰠 𐰲 𐰚 𐰼 :

𐰀

IX,62. : 𐰉 𐰋 𐰇 𐰋 𐰢 𐰆 𐰲 𐰋 𐰽 > ⊙ 𐰯 𐰀

Ein 𐰀 kommt sonst nicht in diesen inschriften vor, dagegen das wort XII,1. : 𐰾 > ⊙ 𐰯 𐰇, wesshalb auch hier ohne zweifel am anfang 𐰇 zu lesen ist. Siehe bei ⁰ 𐰋 𐰢 𐰆 𐰠.

𐰃

XVII,103. : 𐰉 𐰍 𐰠 𐰆 𐰲 𐰽 𐰃 𐰋 𐰃 :

Die richtung der schrift ist in der betreffenden reihe schwer zu ermitteln, vergl. bei : 𐰚 = 𐰚 × 𐰣 𐰣 𐰉 𐰲 𐰇 𐰲 𐰠 𐰚 𐰲 𐰭 :

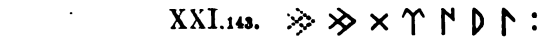
XIX,58. : 𐰚 𐰞 𐰽 𐰃 :

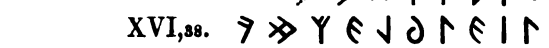
XXII,146. : 𐰖 𐰭 𐰃 :

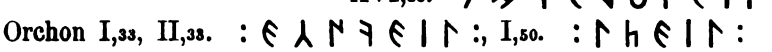
XXIV,74. :) 𐰃 𐰯 𐰭 > 𐰃 𐰺 𐰃 :

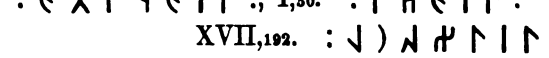
Der schlussbestandtteil dieses wortes kommt in mehreren gestalten vor, wie XXXVI,48. : 𐰃 𐰯)(> : (womit XIX,128 zu vergleichen ist), XXV,298. 𐰠 𐰃 𐰯 𐰾 > 𐰞 𐰋 : und XXII,195. :) 𐰯 𐰾 > : — Vergleiche noch XII,23. : 𐰉 𐰋) 𐰯)(> 𐰃 𐰭 : und Orchon I,60. : 𐰃 𐰯 𐰾 > 𐰃 𐰭 𐰃 𐰺 :

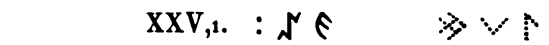
Digitized by Google

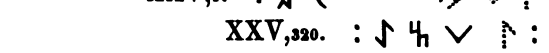
XXI.143. 

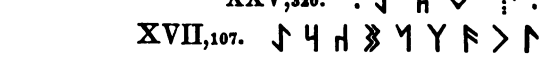
XVI,38. 

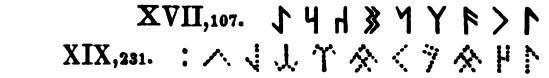
Orchon I,33, II,33. 

XVII,192. 

XXV,1. 

XXV,320. 

XVII,107. 

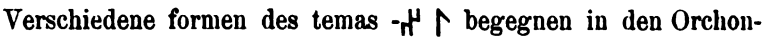
XIX,231. 

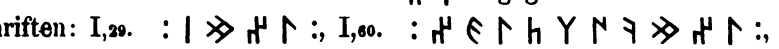
II,37.

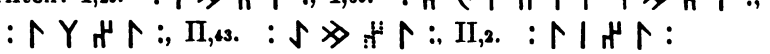
XIX,113. 

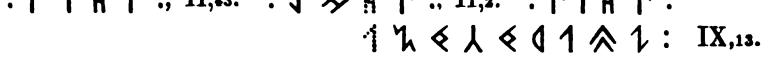
XXV,101. 

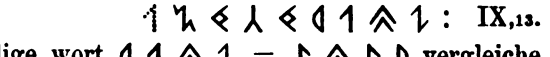
XXI,155. 

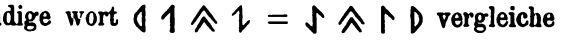
Verschiedene formen des temas - begegnen in den Orchoninschriften: I,29. 

I,35. 

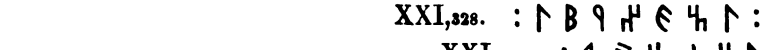


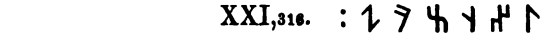
Über das selbständige wort  vergleiche dieses.

XXI,328. 

XXI,316. 

XXII,174.

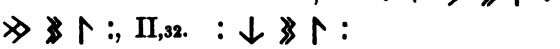
Vergleiche Orchon I,56. 

V,250. 

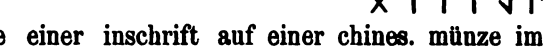
Orchon I,34. 

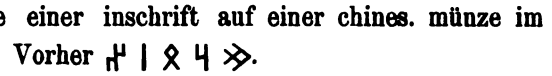


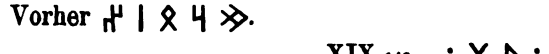
Die zweite hälfte einer inschrift auf einer chines. münze im Minusinschen museum. Vorher 

XIX,149. 

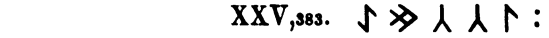
XXI,286. 

XXV,383. 

XXV,187. 

XXV,166. XXI,267. 

XXII,152. 

XXI,385. 

XXII,188. 

Digitized by Google

S. bei 𐰉) >, welches diesem vorgeht.

XXI,253. : 𐰚 × 𐰃 𐰖 𐰚 :
XXI,322. : 𐰴 𐰷 𐰋 𐰇 𐰖 𐰚 :

XIV,18. ¦ 𐰾 𐰚 𐰴 𐰚 ¦
XXV,262. : 𐰴 𐰇 𐰚 𐰖 𐰚 :

Oben bei 𐰖 𐰓 ist an die übereinstimmende biegungsart jenes wortes mit 𐰖 𐰚 erinnert worden. Es begegnen dort die formen 𐰖 𐰓, 𐰾 𐰖 𐰓, 𐰴 𐰾 𐰖 𐰓, 𐰴 𐰷 𐰾 𐰖 𐰓, 𐰀 𐰖 𐰓, 𐰴 > 𐰾 𐰖 𐰓 und noch einige, dabei sowohl doppelschreibung als umgedrehte stellung des buchstabens sich zeigt 𐰋 > 𐰴 𐰴 𐰖 𐰓, wie in einzelnen formen anderer stämme, so XV,36. : 𐰀 𐰖 𐰴 𐰘 neben XX,38. : 𐰴 𐰷 𐰾 𐰖 𐰚 : — Zahlreich vertreten ist der wortstamm -𐰖 𐰚 in den Orchoninschriften, teilweise mit ähnlichen eigentümlichkeiten der orthographie: I,32. : 𐰾 𐰖 𐰚 :, I,38. : 𐰀 𐰖 𐰚 :, II,29. : 𐰀 𐰀 𐰖 𐰖 𐰚 :, II,34. : 𐰀 𐰖 𐰖 𐰚 :, I,29. : 𐰘 𐰝 𐰀 𐰖 𐰚 :, I,52. : 𐰴 𐰃 𐰖 𐰚 :, II,32. : | 𐰝 𐰃 𐰖 𐰚 : und noch I,35, II,39, III,3. : 𐰦 𐰚 𐰖 𐰚 :, I,31. : | 𐰾 𐰋 𐰴 𐰚 :. Vor :. 𐰴 𐰀 𐰖 𐰚 𐰠 und anderen steht öfters das einfache -𐰖 𐰚 :

XXIII,26. 𐰋 𐰖 𐰚
XIX,248. : 𐰇 𐰇 𐰾 ¦ 𐰶 𐰚 𐰾 𐰇 𐰝 𐰚 :
XXII,141. ⁰ 𐰚 𐰷 oder : 𐰾 𐰽 𐰝 𐰚 :
XXV,257. : 𐰋 > 𐰴 𐰝 𐰚

𐰇

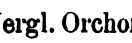
XXXVI,12. : 𐰘 𐰘 > 𐰘 oder : 𐰘 𐰘 > 𐰇 :
Vergl. Orchon I,37. : 𐰾 𐰋 > 𐰇 :
: 𐰚 𐰇 𐰣 | 𐰶 𐰃 < 𐰺 IX,5.
In der textausgabe umgekehrt gelesen.
XXIV,54. ¦ 𐰚 × 𐰇
Bildet die fortsetzung einer zeile, wo mehrere zeichen fehlen.
— Orchon I,38. : 𐰦 𐰉 𐰃 > 𐰘 × 𐰚
Vergl. s. 15, z. 3 v. u. XXXII,33. | 𐰋 𐰍 𐰇 𐰚

Digitized by Google



XXXVII,226. :  :

XXXVII,133. :  :

Vergl. Orchon II,73.  :, wie I,50. :  :, aber I,48. : :

XXXVI,22. : :

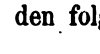


XVIII,109. :

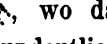
IX,87. 



V,128.  :

Mehrfache zusammensetzung oder fehlende interpunktion, vergleiche bei III,194. :  und bei den folgenden im wörterverzeichniss, wie bei .

XIII,13. :  :

Vergl. VIII,58. , wo das erste zeichen vielleicht ein  gewesen; die linien sind undeutlich.

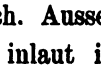
XXII,73. 

XXXVII,91. : 

XXXVII,46. : 

XXXVII,99. :



Dieses zeichen kommt nur auf *einem* grabsteine aus der westlichen Mongolei, nämlich bei Kemtshik Dshirgak vor; die züge der einzelnen buchstaben sind sehr deutlich. Ausser den drei hier angeführten wörtern findet man es als inlaut in folgenden wörtern, XXXVII,109. :  :, 133. :  :, und weiter in XXXVII,189 und 216. 

XXXVII,43. : 

Digitized by Google

XXXVII,172. : ᚨ ᛃ ᛉ ᚹ :
XXXVII,159. ᛗ ᛏ ᚹ :

ᛘ

Auch dieser typus erscheint deutlich nur vier mal in den Jenissei-schriften, auf dem eben erwähnten grabsteine XXXVII, siehe unten, und als inlaut bei n:o XXXIII,14.) > ᛘ ᛋ) : Dagegen kommt er in den Orchon-inschritfen öfters zum vorschein.

XXXVII,250. ᛬ ᛘ :
XXXVII,230. : ᛬ ᚳ ᛬ ᛘ :
XXXVII,109. : ᛇ ᚹ ᚨ ᛘ :

ᛋ ᛦ

Vergl. s. 35, z. 12. V,20. : ᛬ ᛦ ᛝ) ᛦ × ᛋ ᛦ :

XXIII,83. : ᚨ ᛁ ᛋ ᚨ ᛋ :
XXXI,40. : ᛁ ᛋ ᚨ ᛦ

Vorher geht ein ᛁ.

XXI,46. : ᚺ ᛏ ᚻ ᛟ ᛇ ᛉ ᛦ :

Wahrscheinlich : ᚺ ᛏ ᚻ ᛟ ᛈ ᛉ ᛦ : zu lesen. Damit vergleiche XXI,180. : ᚻ ᛈ ᛉ ᛦ ᚺ ᛏ ᚻ ᚺ, dessen erstes element : ᚺ ᛏ ᚨ ᚺ : in XI,1 und XXII,157 isolirt vorkommt, : ᚺ ᛏ ᚨ ᛟ mit ᚺ-suffix wie mehrere, vergl. bei : ᚨ ᛏ ᚨ ᛟ :

XXXVII,189. ᚹ ᛈ ᛏ ᛋ :
XXXVII,216. ᚹ ᛈ ᛏ ᛋ :

ᛦ ᛊ

V,310. : ᛏ ᛞ ᛈ ᛦ ᛦ ᛏ ᛬ > ᛬ ᛦ

Hier fehlt ein zeichen am anfang.

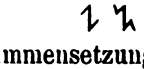
XVII,55. ᛋ ᚺ ᛦ :

Die richtung und stellung der schrift ist unsicher. Da : ᛦ ᛉ ᚺ : sowohl in den Jenissei- als auch in den Orchon-inschriften häufig vorkommt, scheint diese auffassung, wodurch die schrift umgekehrt

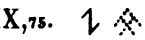
Digitized by Google

wie in der textpublikation gelesen werden muss, grössere wahrscheinlichkeit für sich zu haben; vergl. dieses wort s. 42.

XVII,185. :  :

 IX,13.

Rechtsläufig. Die zusammensetzung mit  kehrt häufig wieder, siehe unter diesem worte und dessen linksläufige form .

IX,75. 

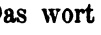
II,26.

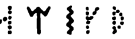


IV,6. :

XIX,40. :

XVIII,125. 

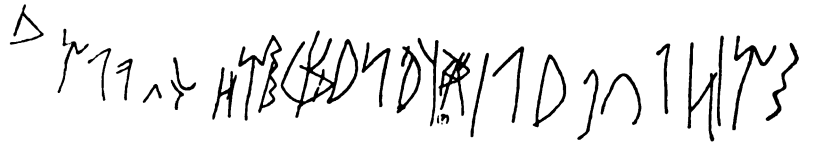
In den Orchon-inschriften wird  mit verschiedenen bildungen verbunden, wie I,32. :  : und :  :, I,20. :  :, I,50. :  :, aber auch freistehend I,38. :  :. — Das wort  erscheint dreimal in der inschrift XVIII, hier sieht es aber aus, als ob zwischen  und das trennungszeichen : sich befinde.

XXXII,44. 

Diese inschrift unterscheidet sich von den übrigen wenigstens durch zwei deutlich erkennbare zeichen, von welchen  nur bei XII,50, vielleicht auch IV,47 vorkommt, das andere  sich sonst nirgends findet. Im übrigen aber ist die felsenwand bei Suljek von so zahlreichen schrammen und rissen bedeckt, dass es äusserst schwierig hält die richtigen schriftzüge aus den vielen linien herauszulesen, wie es die photographischen abbildungen, Taf. XI, XII und XIII bei Tötterman zur genüge beweisen. Besonders die zeichen bei  und  sowie  und  sind ziemlich unklar; das letztgenannte steht vollkommen isolirt, ohne entfernteste ähnlichkeit anderswo. Mir

Digitized by Google

scheint daher die oben gegebene reihe von 25 zeichen als die wahrscheinlichste lesart zu sein. Nach der auffassung Tötterman's aber, Fünf Suljekinschriften s. 14 u. 27, beträgt die anzahl der buchstaben darin 36. Die inschrift soll nämlich, wie er Taf. II—IV und VII näher ausführt, in folgender weise gelesen werden



„Die altsemitischen, der aramäisch-egyptischen schriftart zugehörenden buchstaben sind also" sagt T. *z w w t f r w (û) q w w ʿ l ṯ w (û) ṯ k ʿ n q ʾ d j ʾ (â) k z j w (û) d j b l j h f w j*, folgenden arabischen worten entsprechend: *zuwwatu" furûgu" wawwʿulu" ṯûtu" kaʿanqāʾa ʾadjâku" zajûdûna (zujûdu") bilju" hafwâni.*

In seiner neuesten publikation: „Zu der Festschrift Fünf Suljekinschriften", H:fors 1892, Finska Vet. Soc. Förh. XXXIV, s. 5 ff. zählt er sogar 37 buchstaben, indem das eilfte zeichen von rechts 5 buchstaben, das seichzehnte 4 buchstaben enthalten soll. Die schlussworte liest er zujudîni, biljuⁿ, hafwijuⁿ und übersetzt: *ein kamel, welches zu dem geschlecht der fortgelaufenen, irrenden kamele* gehört.

Den lautwerth der einzelnen zeichen betreffend, fasste er früher das ⧛ als dem arab. س s entsprechend, jetzt dem ص z.

⧛

V,420. : ᛇ ᛭ ᛯ ᛦ ᛋ ⧛ :

Das zweite und dritte zeichen unsicher. Wenn jenes ᛋ ist, stimmt die form sowohl zu ᛭ ᛯ ᛦ ᛋ ⧛ wie zu ᛭ ᛯ ᛇ ᛋ ⧛.

XIX,54. : ᛊ ᚺ ⧛ :

XV,43. : ᛋ ⧛ :

XXI,200. : ᚴ ᛯ ᛋ ⧛ :

XXI,59. ⁘ ᚲ ᚺ ᚴ ᚹ ᛭ ᛦ ᛋ ⧛ :

Digitized by Google

XXI,132. : ᛇ ᛟ ᛦ ᛋ ᛒ :

XII,59. : ᛇ ᛟ ᛒ ᛋ ᛜ ᛉ ᛦ ᛋ ᛒ :

Der zweite bestandteil des wortes vielleicht verwandt mit dem stamm-element der Orchon-wörter I,2. : ᚨ ᛒ ᛋ ᛞ :, I,17. : ᚹᚴ ᛒ ᛋ ᛞ :, II,22. : ᛦ ᛒ ᛋ ᛞ :

IX,22. ᛁ ᛈ ᛉ ᛏ ᚠ ᛒ ᛁ

In bezug auf des folgende ᛞ ᛏ ᛟ ᛏ ist vielleicht die zeile rechtsläufig zu lesen und wird dann : ᛝ ᚺ ᚳ ᚲ ᛜ : ᚨ ᚠ ᚷ ᛝ ᛞ ᛏ ᛟ ᛏ.

XXV,58. ᛝ) ᛋ ᛒ ⁘

XXV,73. : ᛏ ᛟ ᛒ ᛉ ᛋ ᛒ :

: ᛝ ᚨ ᚹ ᛇ ᛁ ᚠ ᛝ ᛜ ᛋ IX,53.

So rechtsläufig in betracht des vorhergehenden ᛟ ᛏ ᛞ ᛏ ᛟ ᛏ :, sonst müsste ᛋ ᛟ ᛒ ᚺ ᛁ ᛇ ᚢ ᚻ ᛒ : gelesen werden.

XX,81. ᛟ ᛦ ᛋ ᛒ :

III,50,138,154. ᛟ ᛟ ᛦ ᛋ ᛒ :

XX,17. XVIII,10. XIV,39. III,34. : ᛟ ᛟ ᛦ ᛋ ᛒ :

XIV,53. ᛁ ᛟ ᛟ ᛦ ᛋ ᛒ :

V,105. ᚨ ᛟ ᛟ ᛁ ᛋ ᛝ

Folgt nach ᛡ ᛟ ᛋ ᛁ :, wahrscheinlich = ᛡ ᛟ ᛟ ᛦ ᚨ ᛒ, vergl. s. 22, z. 15.

V,420. ° ᛋ ᛒ wahrsch. : ᛇ ᛟ ᛟ ᛡ ᛋ ᛒ :

XVIII,41,56,68. IV,52. ᛟ ᛒ ᛦ ᛋ ᛒ :

XVIII,130. ᛟ ᛋ ᛟ ᛒ ᛦ ᛋ ᛒ

Unmittelbar vorher steht ᚻ ᛟ ᛉ ᛇ ᛊ : Möglich dass das trennungszeichen : sich zwischen ᛒ und ᛦ befindet. Vergl. ° ᛇ ᛊ :

XXI,310. ᛇ ᛟ ᛉ ᛦ ᛋ ᛒ :

XXXVI,24. : ᛟ ᛟ ᛇ ᛋ ᛒ :

XXV,136. : ᛇ ᚹᚴ ᛣ ᚨ ᛣ ᛞ ᛟ ᛒ ᛋ ᛒ :

XIX,54. : ᛋ ᛋ ᛁ ᛒ :

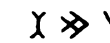
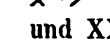
XXX,18. ᛋ ᛟ ᚨ ᛉ

XII,54. : ᛟ ᛋ ᛡ ᛤ ᛒ

ᛉ

Dieses zeichen kommt sicher vor nur in der dritten inschrift und zwar als anlaut; als inlaut (?) in XXXVII,147 u. folg. in modifiirter

Digitized by Google

form mit kleineren oder gerundeten flügeln :)ı( : . Etwas unsicher ist es in XXIX,22. :  und XXXII,70.  oder . In den Orchon-inschriften erscheint es als anlaut in drei wörtern.

III,223. :



II,24. × :

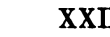
XXV,47. :



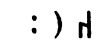
XXXI,10. :

Orchon I,19. :  :, II,20. : :

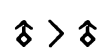
V,289. : :

II,11. 

XXIII,59. :)

:)  wahrscheinlich selbständiges wort, wie XXV,234. :) : Vergl. s. 33, z. 22.

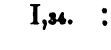
XXI,16. 

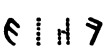
XXXVI,54. ° oder :  :

XXXVII,80. :

Orchon I,3. : 

VII,1. : 

Vergl. I,49 u. m. :  :, sowie Orchon II,48.  :, I,34. :) :

XXXIV. 

Der anfang ist wohl lieber als  aufzufassen, s. bei jenem.

XVI,35. 

Enthält ohne zweifel mehrere wörter, vergl. unter , s. 50, 63 u. XXVII,15, seite 15 z. 9, wo zu lesen ist.

XIX,107. :

XXXII,34.

Digitized by Google

XXXII. 𐎀𐎍𐎁𐎄𐎗

Diese inschrift findet sich in Töttermans's Fünf Suljekinschriften", Taf. IX, welches ein totalbild des felsens enthält. Sie ist jedoch weder in seine deutungsversuche aufgenommen, noch anderswo erwähnt. — Orch. I,87. : 𐎍𐎋𐎄𐎁𐎄𐎊 :

XXXI,44. 𐎁𐎅𐎊𐎖 :

XV,1. : 𐎌𐎆𐎊

: 𐎊𐎋𐎃𐎂𐎋 : XVII,80.

: 𐎊𐎁𐎃𐎂𐎁𐎑𐎍 : X,7.

Sowohl die stellung des 𐎃, das wort 𐎑𐎍 und das folgende 𐎅𐎉𐎁𐎇𐎁 beweisen, dass diese stelle rechtsläufig gelesen werden muss, nicht nach links wie in den Inscriptions. Es stimmt dabei gut mit dem vorhergehenden, nur die stellung des 𐎁 wechselt wie oft mit 𐎋. — Orchon I,10. :) 𐎉𐎌 𐎐𐎋 𐎊 :, I,57. : 𐎋) 𐎌 𐎋 𐎊 :, I,36. : 𐎈 𐎌 𐎍 𐎋 𐎄 𐎋 𐎊 :

XXV,128. : 𐎋 𐎐 𐎊 𐎋 𐎊

Vorher 𐎐 × 𐎐 𐎋 𐎄 𐎑 :, s. 8, z. 9.

XVII,60. 𐎇𐎋𐎊𐎖 :

Wegen der ungewöhnlichen stellung des 𐎇 und der vielen bildungen aus 𐎋 𐎃 ist dies wort auch als : 𐎊 𐎖 𐎅 𐎃 aufgeführt. Die stellung des vorhergehenden 𐎕 und das häufig vorkommende wort : 𐎋 𐎄 𐎌 scheinen jedoch der hier gegebenen lesart den vorzug zu geben.

XXIV,29. : 𐎋 𐎘 𐎄 𐎊

XXXII,8. 𐎗 𐎙𐎔𐎍 𐎊 𐎇 𐎀 𐎍 𐎄 𐎊

In seinem „Entzifferungsversuch einiger inschriften auf einer felsenwand bei Suljek", Helsingfors 1888, s. 3 ff. deutet Tötterman, unter der annahme dass hier arabische worte mit altsemitischen buchstaben wiedergegeben sind, die obige reihe durch die buchstaben *g m v r t ʿ g j v j m (j) n = γumûratu ʿuγûmin*, in der bedeutung *„die gehässigkeit des beissens"*. Später, in seiner zweiten schrift „Studien über die Suljekfelsen-inschriften", H:fors 1889 s. 22 ff., liest er *γ w m r t ʿ γ w (û) m n = γawmaratu γʿuûmaini = „der erbitterte streit zweier junger kameele von verschiedenen heerden"*.

Digitized by Google

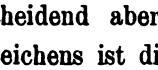
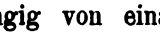
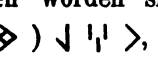
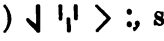
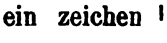
Tötterman's neueste arbeit „Fünf Suljekinschriften nach ihren texten festgestellt", H:fors 1891, enthält keine neue übersetzung dieses textes, auch das aussehen der verschiedenen zeichen ist mit dem in seiner zweiten publikation identisch, nur mit der ausnahme, dass der endbuchstabe jetzt als ᚴ angesetzt wird, statt des ᛁ jener schrift.

In der auffassung über die form der verschiedenen zeichen dieser inschrift, die von Tötterman mit n:o 4 jetzt bezeichnet wird, stimme ich mit leitung der neuen abklatsche überhaupt, jedoch nicht vollständig, mit seiner zeichnung Taf. VI und VIII überein, umsomehr da die neue lesart nur unerheblich von dem texte der „Inscriptions" ᛁ ᚺ ᛚᛚ ᚹ ᛜ ᚿ ᚿ ᚺ ᛁ ᚴ abweicht. Mehrere sehr genaue abklatsche zeigen statt des zweiten und dritten zeichens ein ᚻ, vergleiche Tötterman's Taf. VI; die erste querlinie rechts aber ist wohl durch einen riss im felsen entstanden, und ein ähnliches zeichen findet sich sonst nirgends.

Das in seiner photographischen abbildung Taf. XIV sehr deutliche ᚠᚠ gibt T. noch mit ᛘ wieder, obwohl von zwei fragezeichen begleitet (Taf. VI). Sich darauf stützend, dass die typographischen texte der „Inscriptions" nicht überall die entsprechenden abklatsche vollständig abspiegeln, — was wohl bei ähnlichen arbeiten niemals der fall sein kann — erklärt er die bei n:o XXXII abgedruckten texte als „emendationsversuche, welche in wirklichkeit textcorruptionen sind" (Fünf Suljekinschr. s. 15); sie seien auf grund der übrigen lithographischen texte der Inscriptions gemachte „conjecturaltexte", welche „keine direkte bedeutung bei der feststellung der texte der fünf inschriften haben, eben weil sie nur conjekturaltexte sind" (s. 19, 20). Weil das zeichen ᛚᛚ nicht „überall" in den inschriften dieselbe form hat, sei es „mehr als wahrscheinlich, dass das buchstabenzeichen an allen (ungefähr 30) stellen nicht aus drei freistehenden, sondern aus drei mit einander verbundenen strichen besteht" (s. 22). T. glaubt sich wenigstens an einer stelle, bei dem 16:ten buchstaben der ersten lithografischen inschrift gefunden, dass die seitenlinien des buchstabens nach dem abklatsche und dem lichtdrucke deutlich mit der oberen spitze der mittleren linie verbunden seien, wesshalb er „die wirkliche form des achten buchstabens in der 4:ten inschrift" als ᛘ auffasst (s. 16). „Ist nun die form eines

Digitized by Google

so bedeutenden buchstabens in den typographischen texten der „Inscriptions“ unrichtig wiedergegeben“, fährt Tötterman fort, „so kann man, ohne sich in weitläufigere untersuchungen einzulassen, mit gutem gewissen diese texte für *unzuverlässig* erklären“ (s. 23). „Aber sind nun die typographischen texte in den „Inscriptions“ unzuverlässig, so können sie nicht zur correctur der Suljekinschriften angewendet werden, vorausgesetzt dass das schriftsystem für alle inschriften gemeinsam wäre“. „Eine weitere folge dieser unzuverlässigkeit bei den typographischen texten ist, dass sie für wissenschaftliche deutungsversuche nicht zu grunde gelegt werden können. In so fern ist der zweck ihrer herausgabe verfehlt“ (s. 24).

Dieses verdammungsurteil, sowie die daraus gezogene conclusion über die unzuverlässigkeit der texte überhaupt auf grund eines einzigen zeichens, Inschr. I,16, ist ziemlich leichtfertig hingeworfen. Die verbindung der seitenlinien mit der oberen spitze der mittleren linie scheint a. a. o. offenbar auf einer furche im gesteine zu beruhen, die noch weiter fortgesetzt wird. An zahlreichen anderen stellen tritt das zeichen  mit unverkennbaren zügen zum vorschein. Entscheidend aber für die frage über den typus des hier betreffenden zeichens ist die lexikalische congruenz mehrerer wörter, die unabhängig von einander aus den verschiedenen inschriften herausgelesen worden sind, wie z. b. das eben anbezweifelte in I,15. : ), verglichen mit XXII,195. :) : und III,231. : ), sowie III,15 und III,180. :  :, verglichen mit Orchon II,49. :  : Aus diesen, wie aus zahlreichen anderen beispielen geht zur genüge hervor, dass die Jenissei-inschriften ein zeichen abwechselnd mit  gebrauchen, welches in den Orchon-inschriften aus der Ost-Mongolei konsequent als erscheint. Siehe mehrere beispiele unter) ).

Schliesslich mag hier der von Rob. Brown J:r gemachte versuch verschiedene stellen aus den Jenissei-inschriften zu deuten, erwähnt werden. Er fasst sie als mongolisch auf und liest die angeführte stelle XXXII,8 von rechts nach links als *i k m t o m o k i k* mit der bedeutung „two-camels-humped-two“, d. i. „a couple of two-humped camels“. Babylon. & Oriental Record, Vol. IV, n:o 10, s. 235.

Digitized by Google

XII,49. : × ᚨ ⊙ ᛉ ᛦ :
III,250. : ᛟ ᛏ ᛉ :

ᛏ

XX,68. ᚼ ᛏ : oder : ᛏ :
XXV,328. : ᛟ ᛏ :
XIX,193. : ᚨ ᛟ ᛟ ᛏ :
XXXIII,1. : ᛟ ᛟ ᛏ
XVIII,127. ᚢ ᛟ ᛏ
In der verbinduug ᛋ ᛟ ᛒ ᛦ ᛋ ᛒ ᚢ ᛟ ᛏ ᛇ ᛊ :

IV,18. ᛝ ᛟ ᛏ :
Im texte steht × ᛩ ᛉ ᛯ ᚨ ᛑ ◇ ᛦ ᛞ ᛝ ᛟ ᛏ : Das wort ◇ ᛦ ᛞ oder ᚲ ◇ ᛦ ᛞ kommt aber in verschiedenen formen vor; ᛝ-suffix erscheint in XX,81. ᛝ ᛦ ᛋ ᛒ :, vergl. XIV,39. : ᛟ ᛝ ᛦ ᛋ ᛒ : u. m. Vergl. s. 26, z. 5 v. u., wo zwei correctionen zu machen sind.
XX,85. : ᚨ ᛁ ᚼ ᛉ ᛋ ᛝ ᛏ
Siehe bei ᛇ ᛋ ᛝ.
IV,40. ᛗ ᛇ ᛁ ᛟ ᛏ
XXI,150. : ᚺ ᛦ ᛟ ᛏ ᛏ
Orchon I,31. : ᛁ ᛟ ᛏ :, I,38. : ᛒ ᛏ ᛁ ᛟ ᛏ :, I,49.: ᛠ ᛟ ᛏ :; vergl. I,33. : ᛁ ᛟ ᛏ ᚨ ᛇ.
XII,71. : ᛇ ᛟ ᛏ :

Vergl. VIII,53. XXV,28. : ᛩ ᛏ :
Orchon I,5. : ᛩ ᛏ :
Vergl. XXXVIII,7. ≈ ᛇ ᛝ. VIII,53. : ᛎ ᛋ ᛝ ᛩ ᛏ
: ᛏ ᛇ ᚢ ᛁ : XVI,146.
XXV,19. ᛇ ᛎ ᛏ ᛋ ᛩ ᛏ :
XXV,392. : ᛋ ᛩ ᛏ
XXX,7. ᛫ ᚹ ᛩ ᛏ od. ᛩ ᛊ ᛗ ᛝ ᛇ ᛩ ᛏ
Orchon I,44. : ᛇ ᛟ ᛩ ᛏ ᚨ ᛋ :, wie I,33. : ᛁ ᛟ ᛏ ᚨ ᛋ :
und I,31. : ᛁ ᛟ ᛏ :; III,2. : ᛇ ᚺ ᚺ ᚨ ᛩ ᛏ.
Vorher ᛦ ᚨ) ᛁᛁ ᛞ. VI,11. ᚨ ᛇ ᛏ
XXI,196. : ᚠ ᛉ ᛇ ᛏ :

Digitized by Google

Bei XXII,129 findet sich folgende zusammenstellung
᛬ ᛏ ᚨ ᛉ ᚹ ᛏ ᛁ ᚦ) > ᛬ ᛭ :, wo wahrscheinlich die letztere hälfte mit fehlende interpunction ein selbständiges wort ist ᛫ ᛉ ᚹ ᛏ.

Orchon I,69. : ᚨ ᛉ ᚹ ᛏ :, II,66. ᛩ ᛉ ᚹ ᛏ :

XXII,123. : ᛋ ᚹ > ᛊ ᛉ ᚹ ᛏ
XIX,37. : ᛋᛁ ᛁ ᛏ :
XVIII,80. ᚹ ᛏ ᛮ ᚸ ᛏ
XXXVI,67. : ᛬ ᛭ ᛏ
II,39. ᛊ ᛯ ᛞ ᚺ ᚸ ᛑ ᛬ ᛁ ᛭ ᛏ
XXXVII,36. : ᛦ ᛣ ᛏ ᚹ > ᛭ ᛏ :
XXXVII,60. : ᛬ ᚨ ᛭ ᛏ

XXV,350. : ᛬ × ᛏ :

Vergl. V,401. ᛬ × ᛏ ᛏ ᛭ ᚹ : u. ᛏ × ᛪ : XVII,140.

XXII,1. : ᛬ × ᛏ ᛏ
V,306. ᛬ × ᛏ ᛏ
XXII,113. : ᛩ ᛬ × ᛏ :
XXII,34. : ᛁ ᚨ ᚺ ᛋ ᚨ ᚳ ᚨ ᛬ × ᛏ ᛏ
: ᛏ ≈ ᛏ × ᛪ ᛪ ᛇ ᛘ ᛣ ᛘ ᛦ ᛏ ᛘ ᛁ : ᛇ ᛋ ᚺ : XV,87.

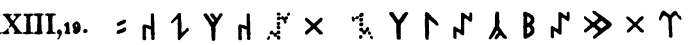
Der anfang der schrift geht offenbar nach rechts, ob aber dann weiter ᛘ ᛣ ᛘ ᛦ rechtsläufig zu lesen ist oder nach links ᛇ ᛘ ᛣ ᛘ ᛦ ᛏ ᛘ ᛁ : ᛇ ᛋ ᚺ, vergl. ᛦ ᛏ ᛘ ᛁ u. ᛯ ᛘ ᚱ ᛯ ᚨ : ist schwer zu entscheiden.

V,214. : ᛦ ᛣ ᚨ ᛬ × ᛏ :
XXII,167. : ᛦ ᛦ ᚨ ᛬ ᛬ × ᛏ :
XXIII,43. : ᛘ ᛉ ᚺ ᛬ × ᛏ
XXI,272. : ᛦ ᛣ ᚺ ᛬ × ᛏ :
XXI,281. ᛦ ᛬ × ᛏ ᛏ
XXIV,14. ᛦ ᛣ ᚨ ᛋ ᚨ ᛬ × ᛏ :

Sowohl : ᛦ ᛣ ᚨ : wie : ᛦ ᛣ ᚺ : kommen als selbständige wörter vor, jenes bei V,54 u. XXI,163 und dieses bei XXV,310. In dem rechtsläufig gelesenen worte oben sind mehrere wörter enthalten, vergl. XXIV,87. ᚨ ᚠ ᛉ ᚨ : und III,97. : ᛦ ᚨ ᛣ ᚨ, weiter noch Orchon I,22. : ᛦ ᚨ ᛣ ᚨ : = ᛘ ᛣ ᛘ ᛦ.

XXV,155. : ᛯ ᚱ ᛁ ᛬ × ᛉ
Vorher ᚨ ᛬ ⊙ ᚺ :

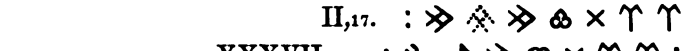
Digitized by Google

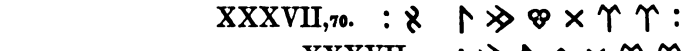
XXIII,19. 

Vergl. s. 25, z. 5 u. s. 45, z. 4.

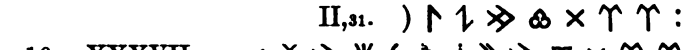
XXI,13. 

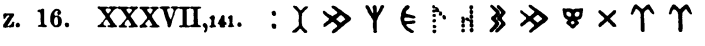
Zu  vergl. s. 6.

II,17. 

XXXVII,70. 

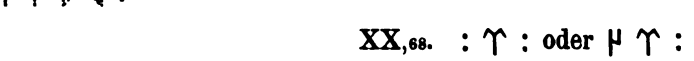
XXXVII,1. 

II,31. 

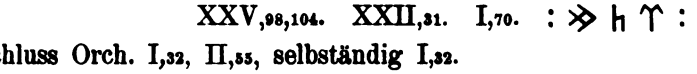
S. 43, z. 16. XXXVII,141. 

XXXVI,45. 

Der schlusslaut ist undeutlich, kann oder  oder  sein.

XXV,398. 

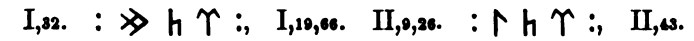
Vorher , wahrscheinlich wortschluss. Vergl. V,335.

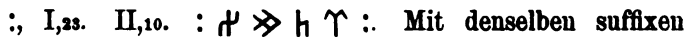


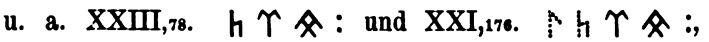
XX,68. 

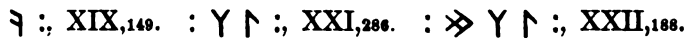
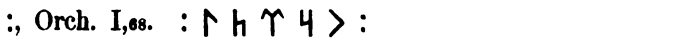
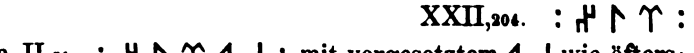
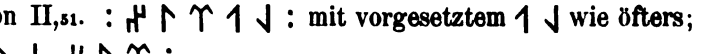
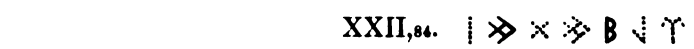
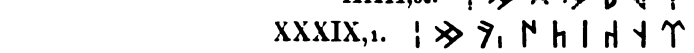
XXV,98,104. XXII,31. I,70. 

Als schluss Orch. I,32, II,55, selbständig I,32.

XXI,188. 

XXV,405. 

XXI,41. 

Der stamm - ist in den Orchon-inschriften zahlreich vertreten, wie I,32. ; I,19,66. II,9,26. ; II,43. ; I,23. II,10. . Mit denselben suffixen begegnen u. a. XXIII,78.  und XXI,176. ; XXV,380. ; VI,1. , Orch. I,60. ; II,40. ; XIX,149. ; XXI,286. ; XXII,188. ; Orch. I,68. 

XIX,172.

XXII,204.

Orchon II,51. mit vorgesetztem wie öfters; I,69.

XXII,84.

XXXIX,1.

Digitized by Google

Anfang der inschrift auf d:r Martins chin. spiegel aus Minussinsk. Vergl. s. 19, z. 9 v. u., wo der schluss zu corrigieren ist.

XXIV,68. : ᛇ ᛏ

V,280. : ᛈ ᛞ ᛟ ᛒ ᚷ ᛟ ᛉ ᛘ ᛉ :

XXVII,196. : ᚹ ᛞ ᛋ ᛤ ᛏ :

Der schlusslaut kann auch ᛏ sein.

XXXVII,211. : ᛁ ᛟ ᛈ ᚻ ᛉ :

XXV,10. : ᚷ ᛏ :

XXV,357. : ᛜ ᛟ ᚷ ᛉ

XXXVI,29. · ᚹ ᛗ ᛁ ᛣ :

ᛠ

Vergl. s. 57, z. 6 v. u. XVI,44. ᛇ ᛦ ᛟ ᛈ ᛁ ᚺ ᚠ ᛟ ᛠ

V,62. : ᛇ ᛋ ᚠ ᚹ ᛈ ᛠ :

XXIX,5. ᛇ ᛇ ᛞ ᛠ

Vereinzelt stehende endung mit vorhergehendem ᛏ ᛊ ᚹ ᛩ, welches allein vorkommt in V,42; vergl. V,57. : ᛇ ᛉ ᛋ ᚹ ᛩ :

XXI,211. : ᚲ ᛞ ᛇ ⊙ ᚲ ᛠ

Vergl. XIII,21. ᛟ ᚸ ᚹ :, XV,40. : ᛟ ᚸ ᛞ :

XVII,168. :) ᚲ ( ) ᛠ

XXII,8. : ᛋ ᛠ :

XXV,238. ᛟ ᚹ ᛦ ᚷ ᚲ ᛋ ᛠ :

• VII,9.) ᚲ ⊙ ᛠ :

XIX,23. ᛠ :

XXI,278. ᛦ ᛟ ᛝ ᛉ ᛉ ᚹ ⋈ ᛠ :

Digitized by Google

Inschriften

welche in den Inscriptions de l'Iénisseï nicht vorkommen und, mit ausnahme von XXXV und XXXVIII, früher nicht publiciert worden sind.

XXXIII. Tashebá, Tshaatas.



XXXIV. Bronzene riemenzierde, dorf Kapjon am Jenissei.



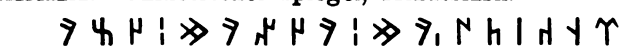
XXXV. Chinesische münze, Minussinsk.



XXXVIII. Chinesischer spiegel, Strahlenberg Nord. u. Östl. Th. s. 318.



XXXIX. Chinesischer spiegel, Minussinsk.

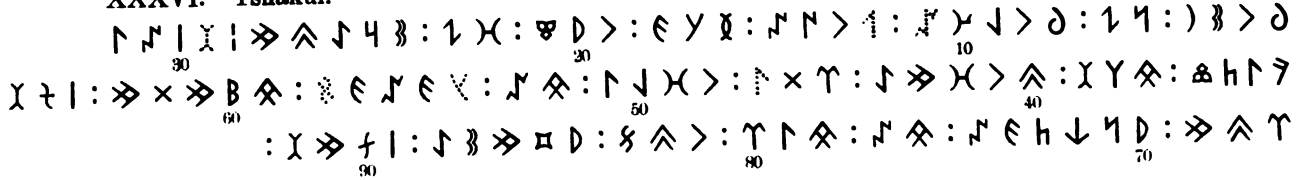


XL. Chinesische münze, Minussinsk.



Digitized by Google

XXXVI. Tshakul.



XXXVII. Kemtshik, Dshirgak.



Digitized by Google

Berichtigungen und Nachträge.

S. 6 füge hinzu . . . . . XXXVIII,7. : ᚠ ᛟ

„ „ „ . . . . . VIII,55. : ᚢ ᚠ ᛟ

„ 7 „ . . . . . II,6. ᛯ ᛰ ᚸ ᛪ ᛯ

„ 8 „ . . . . . XL,1. ᛗ ᛁ ᛝ ᛋ ᛯ

„ „ „ . . . . . XV,32. ᛯ ᚠ ᚨ ᛟ

„ „ „ . . . . . V,79. : ᛇ ᛪ ᚨ ᛉ ᛋ ᚺ ᛒ ᚨ ᛯ

„ 9, z. 10 v. o. lies . . . . . ᛋ ᛟ ᚨ ᛰ ⁰

„ 11 füge hinzu . . . . . XL,3. ᛝ ᛉ ᛁ ᛉ ᛇ ᚨ ᛗ ᛁ ᛝ

„ 12 „ . . . . . XVIII,121. : ᛯ ᛁᛁ ᛟ

Orch. I,62. ᛇ ᚹᚲ ᛯ :, II,11. ᚨ ᚹᚲ ᛯ :

„ 13, z. 10 v. o. lies . . . . . ᛞ ᛣ ᛩ ᛝ ᛤ ᛧ X,25.

„ 14 füge hinzu . . . . . VIII,49. ᛧ ᛉ ᛇ ᛰ ᚸ ᛟ

„ „ „ . . . . . XXIV,45. : ᛇ ᚺ ᛋ ᛇ ᚲ ᛞ

„ „ „ . . . . . XXXI,19. ᛇ ᛭) ᛞ

„ 15 „ . . . . . XI,10. : ᚺ ᚲ ᛗ ᛋ ᛞ

„ „ „ . . . . . XXI,243. : ᚨ ᛰ ᛋ ᛞ

„ „ „ . . . . . XXI,56. : ᚠ ᛋ ᛞ

„ „ „ . . . . . XXI,235. ᛯ ᚠ ᛋ ᛞ

XVI,42. ᛤ ᛇ ᛞ

Vorher steht ᚨ ᛤ ᛁ ᚨ, vergl. s. 57 u. 50, z. 2.

„ „ z. 9 v. o. lies . . . . . XXVII,15. ᚹ ᛤ ᛇ ᛟ :

„ „ füge hinzu . . . . . XXIII,5. ᛏ ᛦ ᛞ :

„ „ „ . . . . . XXV,140. : ᛇ ᚹᚲ ᛦ ᚨ ᛦ ᛟ

„ 16 z. 8 v. o. lies . . . . . ⁰ ᛣ ∴ ᚨ ᛉ ᛊ :

„ „ z. 7 v. u. „ . . . . . : ᛈ ᛉ ᛉ ᛪ ᛣ :

„ 17 füge hinzu . . . . . XXXIX,7. : ᛯ ᚠ :

Orch. I,32. : ᛇ ᚠ ᛯ ᚠ :

„ 19 z. 9 v. u. lies . . . . . ᛯ ᚠ ᚨ ᚺ ᛁ ᚺ ᛋ ᛉ

„ „ z. 12 v. u. „ . . . . . XXXIX,9. : ᛯ ᚠ ᛗ ᚨ ᚠ :

Digitized by Google

Digitized by Google